

Microsoft 365

News

Oktober 2026



Newsletter Anmeldung
m365news.de

NEWS

Die Community Experten

Anja Schröder

Teams, SharePoint & M365 Collaboration

MVP Microsoft 365



Raphael Köllner

Compliance

MVP Microsoft 365



Ferdi Lethen-Oellers

Copilot, SharePoint, Viva

MVP Microsoft 365



Hans Brender

OneDrive

MVP Microsoft 365



Thomas Stensitzki

Exchange & Messaging

MVP Microsoft 365 + Exchange

Unser Gast



Dennis Weber

Identity & Access

MVP Microsoft 365 & Security

Danke an unsere Sponsoren!

HBsoft®

KS
KölnService



amexus®
Informationstechnik

Granikos

Disclaimer

Die M365 News-Show ist eine Sendung mit Microsoft Teams und verfügbar auf YouTube der Community für die Community.

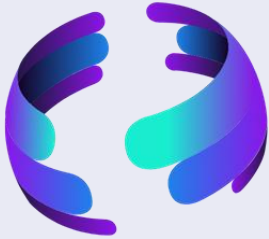
Die Inhalte sind von den ReferentInnen nach eigenem Ermessen vorsortiert und priorisiert.

Die Bewertungen und Kommentare werden aus dem persönlichen Wissen und Erfahrungen heraus mit der Community geteilt.

Es wird keine Garantie oder Haftungsübernahme für die Inhalte übernommen.

Wir bitten Sie, sich für entsprechende Dienstleistungen an Dienstleister mit den entsprechenden Angeboten zu wenden.

Mehr M365 News

Direkt nach der Live-Show	Foliensatz als PDF auf www.m365news.de
~7 Tage später 	Aufzeichnung auf YouTube  M365News als Podcast:     Alle Logos sind klickbar (In der Live-Show)
Teilnahme an der Live-Show	Anmeldung über den Newsletter zur Sendung

Unsere Icons



Relevant für
Betriebs- und
Personalrat



Datenschutz



Compliance
Regulatorik

Bewertung

- | | |
|-------------------------------|--|
| ✓ Schutzstufenkonzept | ✓ Betriebsratsvereinbarung |
| ✓ Eintrittswahrscheinlichkeit | ✓ Dienstvereinbarung |
| ✓ Schadenshöhe | ✓ TIA / Verhältnismäßigkeit Art 28 DSGVO |
| ✓ TOMs Pflicht | ✓ Konfiguration |
| ✓ DSFA | |

Neu:



- Wir markieren farblich in orange, wenn es ein besonderes und kein Standard Thema (z.B. VVT ergänzen, BR informieren) ist.
- Youtube Video auf dem Kanal für die generellen Tätigkeiten (folgt)

**Microsoft
Teams**



Neue Lizenzierung für Teams Events und Wegfall von Teams Premium Funktionen



1. Microsoft ändert die Lizenzierung von Teams Events grundlegend.
2. Funktionen für Webinare und Town Halls werden künftig in **grundlegende** und **erweiterte Event** Funktionen aufgeteilt.
3. Viele bisherige Teams Premium Funktionen sind seit April 2026 in Teams Enterprise/ Teams EEA enthalten.
4. Teams Premium vergibt **keine** erweiterte Eventfunktionen mehr
5. **grundlegende** und **erweiterte Event** Funktionen sind **Basislizenz** abhängig
6. Es kann sein, dass User neue Lizenzen benötigen.

Neue Lizenzierung für Teams Events



Lizenz bestimmt die Event Funktionen.

Lizenz	Event Funktionen
Microsoft 365 Business Basic, Standard, Premium	Grundlegend
Microsoft 365 F1, F3 und Office 365 F3	Grundlegend
Microsoft Teams Essentials	Grundlegend
Office 365 E1, E3, E5 + Teams EEA	Erweitert
Microsoft 365 E3, E5, E7 + Teams EEA	Erweitert
Teams Premium Legacy	Erweitert bis zum Ende der bestehenden Lizenzlaufzeit
Neue Teams Premium Lizenz	Keine zusätzlichen Teams Events Funktionen

Neue Lizenzierung für Teams Events



	Grundlegende Event Features	Erweiterte Event Features
Registrierung	Standardregistrierung	Erweiterte Registrierung, Wartelisten, manuelle Genehmigung
Interaktion	Chat, Q&A, Reaktionen, Umfragen	Alle grundlegenden Funktionen
Event Verwaltung	Grundlegende Verwaltung	Erweiterte Produktionssteuerung, RTMP-In
Individualisierung	Ausblenden von Teilnehmernamen	Individuell gestaltete Event E-Mails
Berichte & Analysen	Anwesenheitsberichte	Erweiterte Event Analysen und Monitoring
Teilnehmer (Mit Mic/ nur Chat/ nur Q&A)	1.000/ 1.000/ 10.000	1.000/ 3.000/ 10.000

Mehr Details: <https://learn.microsoft.com/microsoftteams/events-licensing?tabs=foundational-features>

Erweiterte Audit Logs für Meetings mit externen Organisationen



Vor dem Rollout

- Detaillierte Audit Informationen zu Meetingteilnehmern stehen bisher nur im Tenant des Meetingorganisators zur Verfügung.

Nach dem Rollout

- Jeder beteiligte Tenant erhält Meeting Participant Detail Purview Audit Logs für seine eigenen Benutzer, auch wenn das Meeting von einer anderen Organisation organisiert wurde.
- Die Protokolle enthalten unter anderem Informationen zum Organisator, sodass interne und externe Meetings unterschieden werden können.
- Wichtig: Es werden ausschließlich Daten der eigenen Benutzer bereitgestellt, keine Teilnehmerdaten anderer Organisationen.

Hinweise für Admins

- Die Änderung wird automatisch aktiviert.

Rollout: GA, August bis September 2026



Verpflichtende Zustimmung vor dem Meetingbeitritt



Microsoft Teams ermöglicht es Administratoren, eine verpflichtende Zustimmung zu individuellen Hinweisen oder Nutzungsbedingungen vor dem Meetingbeitritt einzurichten. Damit können beispielsweise Datenschutzinformationen, Aufzeichnungshinweise oder Compliance Vorgaben bestätigt werden.

Die Zustimmung wird in Purview Audit Logs dokumentiert. Hinweise können in bis zu fünf Sprachen bereitgestellt werden.

Hinweise für Admins

Die Funktion ist standardmäßig deaktiviert und muss im Teams Admin Center eingerichtet werden. Administratoren können die Inhalte definieren, eine Vorschau anzeigen und die verfügbaren Sprachen konfigurieren.

Rollout:

- Targeted Release: September 2026
- GA (Worldwide und GCC): Oktober bis November 2026
- GA (GCC High und DoD): November bis Dezember 2026

Participant consent message preview

Language

English (United States)

Contoso needs your consent before you join

Your use of this tool is (i) covered by the [Electronic Communications Disclaimer](#); and (ii) for regulated employees, you agree not to use Q&A Polling, Whiteboard, and Annotation features even if such features are not blocked.

Artificial Intelligence (AI) Notice: Certain features, if enabled, may use AI technology. AI outputs can be inaccurate or incomplete. By joining this meeting, you acknowledge and consent.

Your use of this tool may result in the collection of your personal data. For more information about how Contoso protects your privacy, including specific rights that may apply, please visit the following pages: [Global Privacy Notices](#) and [Privacy Overview](#).

By continuing to use this tool, you acknowledge receipt of these disclosures and consent to the activities described in each such disclosure.

This disclaimer was generated by the hosting organization

[Decline](#) [Consent](#)

Note: This is only a preview. The actual experience can vary based on which version of Microsoft Teams people are using in your organization.



Verpflichtende Zustimmung vor dem Meetingbeitritt - Meetingrichtlinie



Globale-Einstellungen (organisation... Besprechungseinstellungen)

Anwesenheits- und Engagementbericht [?](#) Ein, aber Organisatoren können es deaktivieren ▼

Teilnehmer in den Bericht einschließen [?](#) Ja, aber Teilnehmer können sich abmelden ▼

Teilnehmerinformationen [?](#) Alles anzeigen ▼

Besprechungsteilnahme und Wartebereich

Mit den Einstellungen für den Beitritt zu Besprechungen und die Lobby können Sie steuern, wie Personen Besprechungen beitreten, und Sie können die Lobby für Teams-Besprechungen verwalten. [Weitere Informationen zu Einstellungen für Besprechungsteilnahme und Wartebereich](#)

Anonyme Benutzende können nicht überprüft an einer Besprechung teilnehmen. [?](#) ☒ Ein

Verwandte Einstellungen finden Sie unter [Besprechungsrichtlinien](#)

Anonyme Benutzer können nach der Überprüfung an einer Besprechung teilnehmen [?](#) Premium Per E-Mail-Code ▼

Verwandte Einstellungen finden Sie unter [Externe Zusammenarbeit](#) [Externer Zugriff](#)

Anonyme Nutzer und Anrufer, die sich einwählen, können ein Meeting starten [?](#) ☐ Aus

Wer kann den Wartebereich umgehen [?](#) Personen in meiner Organisation ▼

Wer kann aus dem Wartebereich zulassen? [?](#) Organisatoren, Mitorganisatoren und Referenten ▼

Personen, die sich einwählen, können den Wartebereich umgehen [?](#) ☐ Aus

Speichern Verwerfen

Einwilligungsnachricht der Teilnehmer vor der Besprechung

Standardsprache [?](#) English (United States) ▼

Andere unterstützte Sprachen Sprache eingeben

Nachricht nach Sprache anpassen English (United States) ▼

Titel * Titel für die Einwilligungsnachricht e...

Nachricht [?](#) *

Sie bestätigen und erklären sich mit Folgendem einverstanden:

1. ****Aufzeichnung, Transkription und KI-Verarbeitung****

Diese Besprechung kann aufgezeichnet, transkribiert oder mithilfe von KI-gestützten Features verarbeitet werden.

Übernehmen Schließen



Kalendersynchronisierung mit Google Workspace wird eingestellt



Microsoft stellt die Kalendersynchronisierung zwischen Microsoft Teams und Google Workspace ein. Betroffen sind Organisationen, die ihre Kalender über die Admin App in Teams synchronisieren.

- Bereits eingerichtete Synchronisierungen funktionieren nicht mehr und die Konfigurationsmöglichkeit wird aus der Admin App in Teams entfernt.
- Das Microsoft Teams Meeting Add-on für Google Workspace bleibt weiterhin verfügbar, um Teams Meetings direkt aus Google Kalender zu planen.

Retirement:
Oktober 2026



Einschränkungen für externe Nachrichten bei onmicrosoft.com Domains



Microsoft Teams führt neue Versandlimits für externe Chatnachrichten ein, um Spam und Phishing zu reduzieren. Betroffen sind ausschließlich Organisationen, die **nur** ihre standardmäßige onmicrosoft.com Domain verwenden.

Nach dem Rollout

- Organisationen ohne eigene konfigurierte Domain unterliegen neuen Versandlimits für externe Teams Nachrichten.
- Wird ein Limit erreicht, können Anwender vorübergehend keine Nachrichten an externe Kontakte senden. Interne Chats bleiben davon unberührt.

Rollout: GA, September 2026



Neue Webadresse

teams.cloud.microsoft



Microsoft stellt die Webadresse von Teams auf teams.cloud.microsoft um. Damit wird Teams Teil der einheitlichen Microsoft 365 Domain cloud.microsoft.

Vor dem Rollout

- Microsoft Teams ist im Browser bisher über **teams.microsoft.com** erreichbar.

Nach dem Rollout

- Anwender werden automatisch von teams.microsoft.com auf **teams.cloud.microsoft** weitergeleitet.

Hinweise für Admins

- Administratoren sollten sicherstellen, dass *.cloud.microsoft nicht durch Firewalls oder Proxys blockiert wird. Auch unternehmenseigene Teams Apps sollten auf Kompatibilität geprüft werden.
- **Bei Problemen kann die Weiterleitung vorübergehend deaktiviert werden. Ab Januar 2027 ist dies nicht mehr möglich.**

Rollout: September 2026

Erweiterte Verwaltung von Echtzeit Warnmeldungen



Das Teams Admin Center erhält neue Funktionen zur Verwaltung von **Echtzeit Warnmeldungen für laufende Meetings** und Anrufe.

Vor dem Rollout

- Administratoren müssen ähnliche Warnungsregeln bisher **einzel**n erstellen und Benutzer manuell hinzufügen. Die Verwaltung größerer Benutzergruppen ist dadurch aufwendiger.

Nach dem Rollout

- Administratoren können bestehende Regeln duplizieren, mehrere Benutzer gesammelt hochladen und Regeln direkt aus der Verwaltungsoberfläche löschen.
- Zusätzlich können künftig bis **zu 500 Benutzer** über die Echtzeit Warnungsregeln überwacht werden.

Hinweise für Admins

- Die Funktionen stehen automatisch unter Teams Admin Center > Notifications & alerts > Rules zur Verfügung.
- Teams Premium Feature

Rollout: GA, September 2026



Erweiterte Verwaltung von Echtzeit Warnmeldungen



Dashboard

Settings & policies

Teams

Users

Teams client health

Teams apps

Meetings

Voice

Analytics & reports

Notifications & ale...

View all

Rules

Show pinned

Rules

Edit and configure alert rules to monitor key metrics and get notified if they meet a threshold that you set. [Learn more](#)

Duplicate Delete | 7 items

✓	Name	Custom rule
	App submissions	Default
	Direct Routing	Default
	Device state rule	Default
	Audio quality for in-progress meetings Premium	Default
	Video quality for in-progress meetings Premium	Default
	Application sharing (VBSS) quality for in-progress meetings Premium	Default
	External domains anomalies Preview	Default

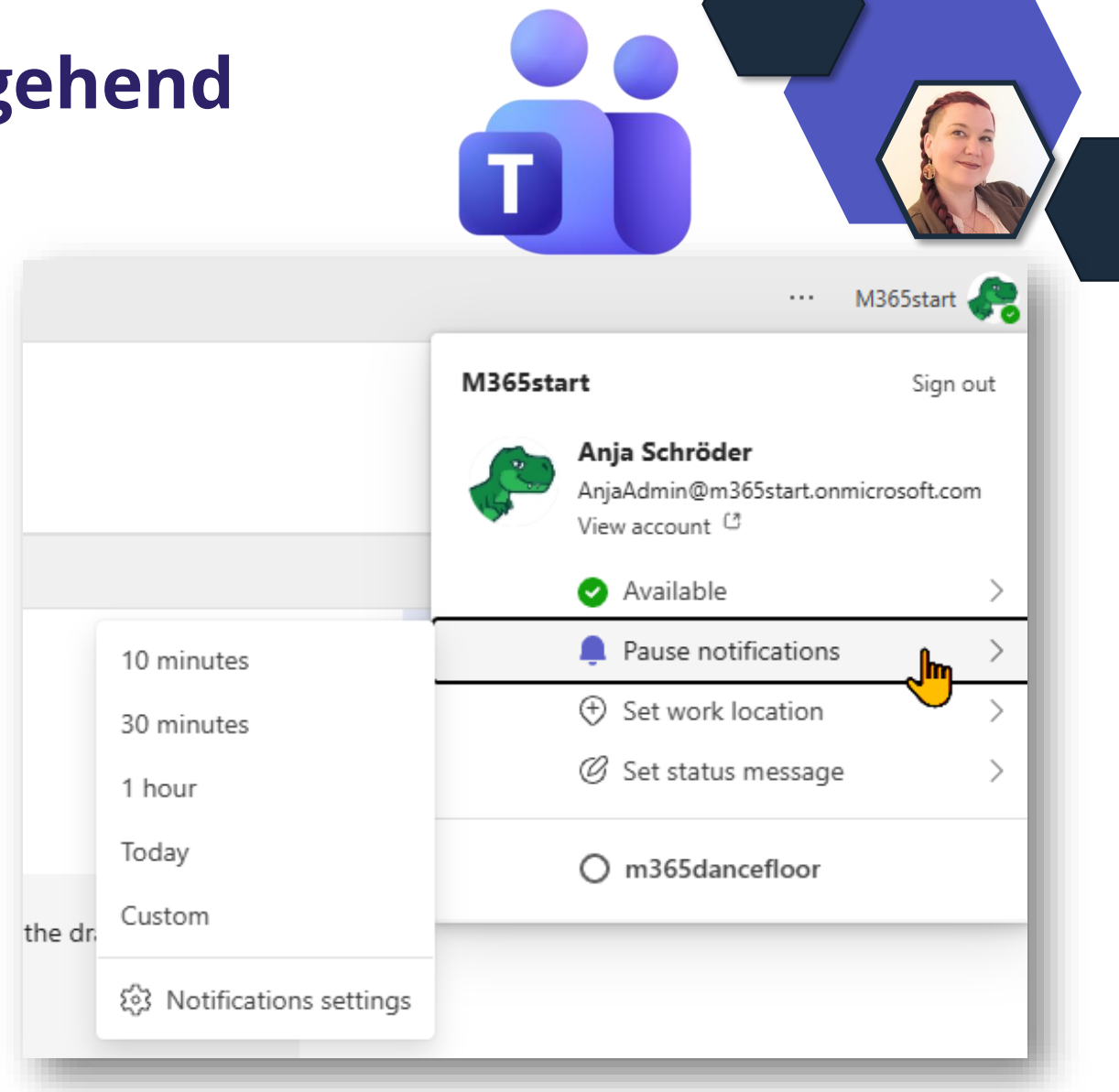
Benachrichtigungen vorübergehend pausieren

Microsoft Teams erhält eine neue Funktion, mit der Anwender Benachrichtigungen für einen selbst gewählten Zeitraum pausieren können, um ungestört zu arbeiten.

Nach Ablauf der gewählten Zeit werden die Benachrichtigungen automatisch mit den bisherigen Einstellungen fortgesetzt.

Rollout:

- Targeted Release: September bis Oktober 2026
- GA: Oktober 2026



Zentrale Verwaltung von Kanalbenachrichtigungen



Microsoft Teams erhält eine zentrale Übersicht, über die Anwender die Benachrichtigungseinstellungen aller Kanäle an einem Ort verwalten können.

Vor dem Rollout

- Bisher müssen Anwender die Benachrichtigungen für jeden Teams Kanal einzeln konfigurieren.

Nach dem Rollout

- Unter Einstellungen > Benachrichtigungen und Aktivitäten > Kanalbenachrichtigungen verwalten können Anwender alle Kanäle und deren Benachrichtigungseinstellungen zentral einsehen und anpassen.
- Die Ansicht ist nach Teams und Kanälen strukturiert. Über einen Filter lassen sich gezielt Kanäle mit individuellen Benachrichtigungseinstellungen anzeigen.
- Bestehende Einstellungen bleiben erhalten.

Rollout:

- Targeted Release & GA Oktober 2026

Zentrale Verwaltung von Kanalbenachrichtigungen



BETA

Search or ask Copilot (Ctrl+Alt+E)

M365start

Settings

Find in Settings (Ctrl+Alt+F)

- General
- Appearance
- Chats and channels
- Notifications and activity**
- Accounts and orgs
- Privacy
- Accessibility
- Devices
- Calls
- Files and links
- App permissions
- Teams Labs

Notifications and activity

Nearby in chat @mentions

Show in Activity and banner

Personal @mentions

Show in Activity and banner

Replies to followed threads and posts

Show in Activity and banner

Likes and reactions

Show in Activity

Channel Notifications
Choose where to see notifications for each channel, or turn them off. By default, all new channel notifications are set to '@Mentions & replies' unless changed individually.

Manage

Meetings



Verdächtige Teilnehmer in Meetings melden



Microsoft Teams erhält eine neue Meldefunktion, mit der Anwender verdächtiges Verhalten in Meetings direkt melden können. Dazu zählen beispielsweise Phishing, Betrugsversuche oder Identitätsdiebstahl.

Nach dem Rollout

- Über die neue Option Report a concern können Anwender verdächtige Teilnehmer während oder nach einem Meeting melden. Eine Meldung kann auch wieder als unbedenklich markiert werden.

Hinweise für Admins

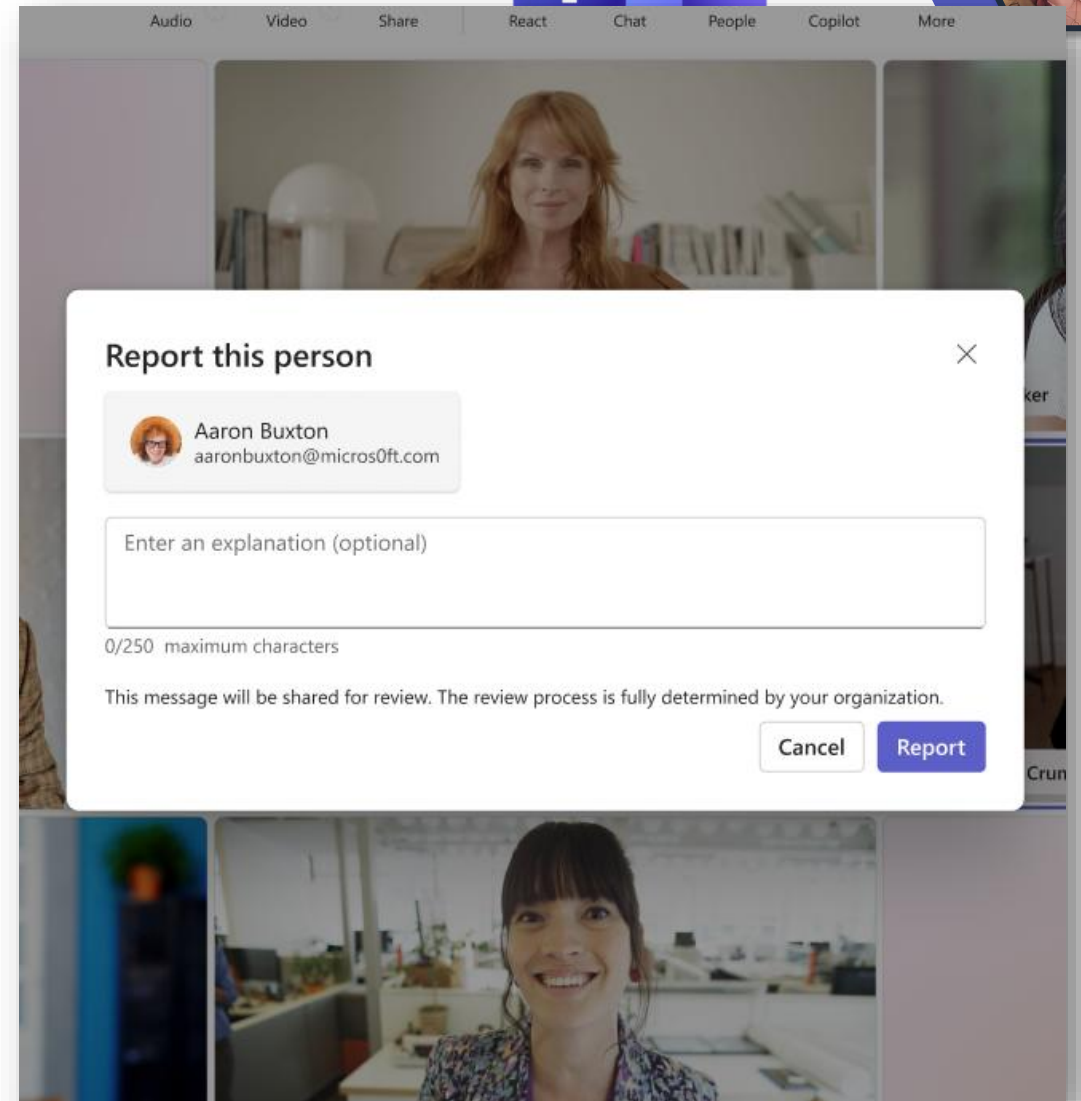
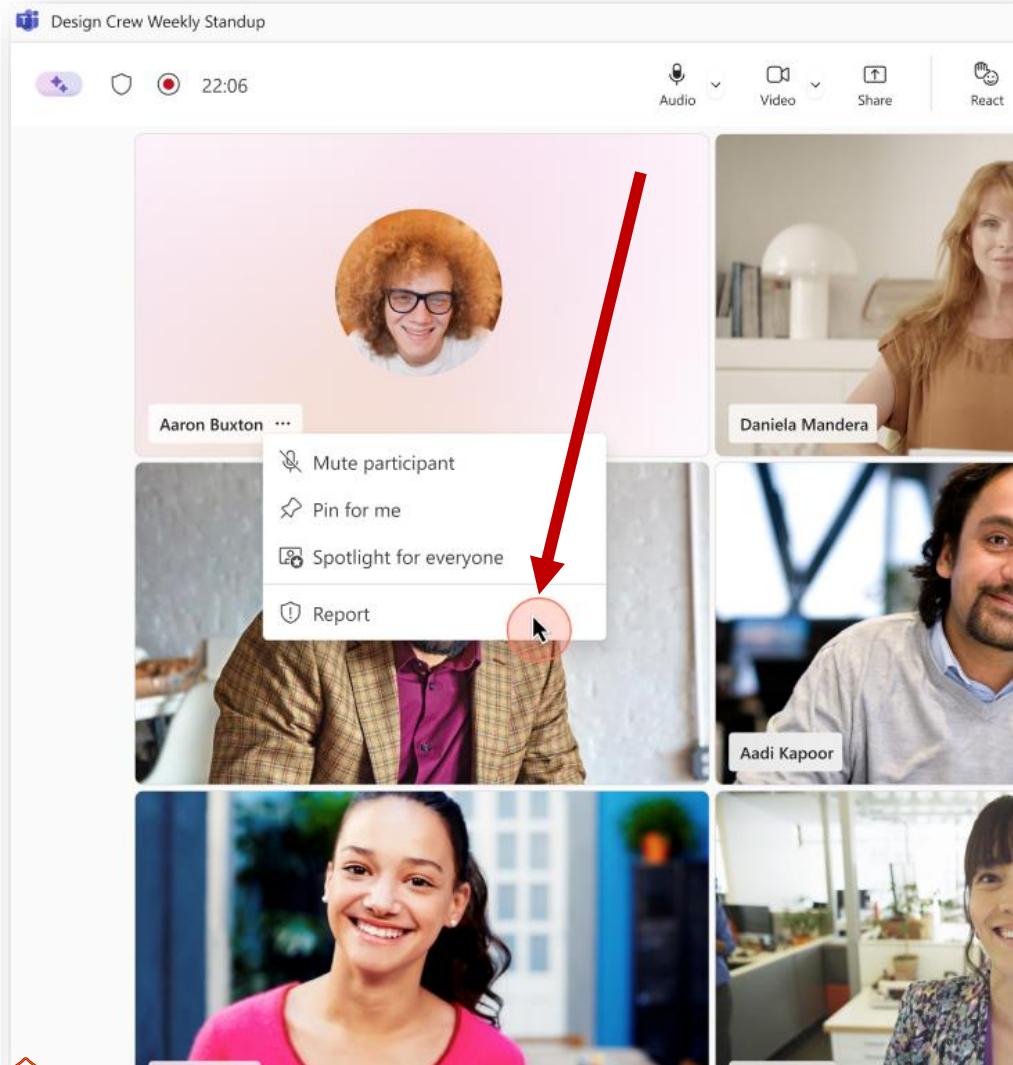
- Die Funktion wird standardmäßig aktiviert.
- Meldungen sind unter Teams Admin Center > Protection reports > User-reported security submissions einsehbar. (Achtung: andere Meldung in Chats => Purview Communication Compliance)
- Für detaillierte Auswertungen im Defender Portal wird Microsoft Defender for Office 365 Plan 1 oder Plan 2 beziehungsweise Microsoft Defender XDR benötigt.

Rollout:

- Targeted Release: September 2026
- GA: Oktober 2026



Verdächtige Teilnehmer in Meetings melden



Sichtbarkeit von Teilnehmern im Wartebereich eingeschränkt

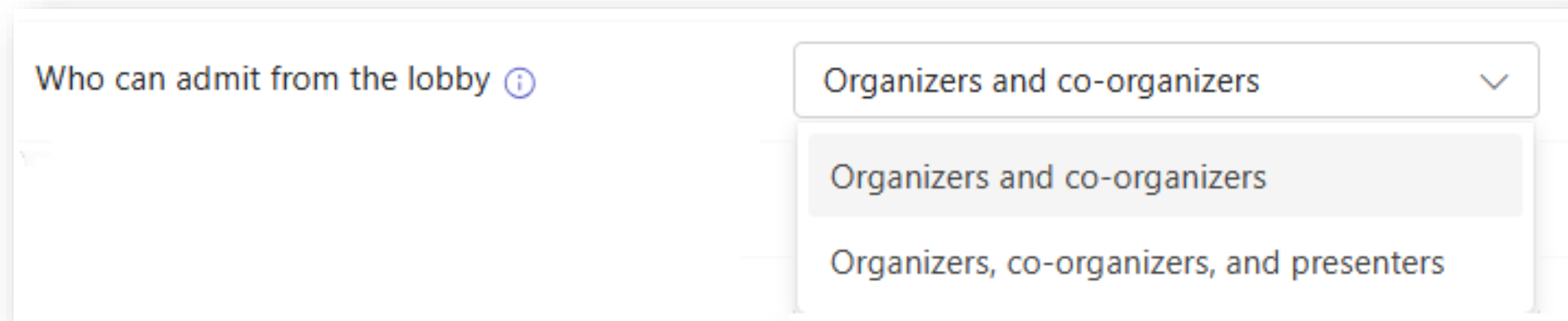


Microsoft Teams passt die Sichtbarkeit des Wartebereichs in Meetings an. Künftig können nur noch Personen wartende Teilnehmer sehen, die diese auch zum Meeting **zulassen dürfen. Alle anderen sehen die Anfragen nicht.**

Hinweise für Admins

- Die Änderung wird automatisch aktiviert.

Rollout: GA, September bis Oktober 2026



Breakout Rooms jetzt auch in Webinaren verfügbar



Vor dem Rollout

- Breakout Rooms waren bisher vor allem für reguläre Teams Meetings vorgesehen und wurden in Webinaren nicht offiziell unterstützt.

Nach dem Rollout

- Organisatoren können Webinar teilnehmende auf **bis zu 100 Breakout Rooms** verteilen, um beispielsweise Gruppenarbeiten, Workshops oder interaktive Schulungen durchzuführen.
- Insgesamt werden bis zu 1.000 Teilnehmende unterstützt.

Hinweise für Admins

- Keine Konfiguration erforderlich.

Rollout: GA, September 2026 (bereits verfügbar)

Produktionssteuerung für Meetings und Webinare gezielt vergeben



Vor dem Rollout

- Bisher sind Produktionsfunktionen eng mit der Referentenrolle verbunden. Dadurch können Referenten auch Funktionen bedienen, die eigentlich für das Produktionsteam vorgesehen sind.

Nach dem Rollout

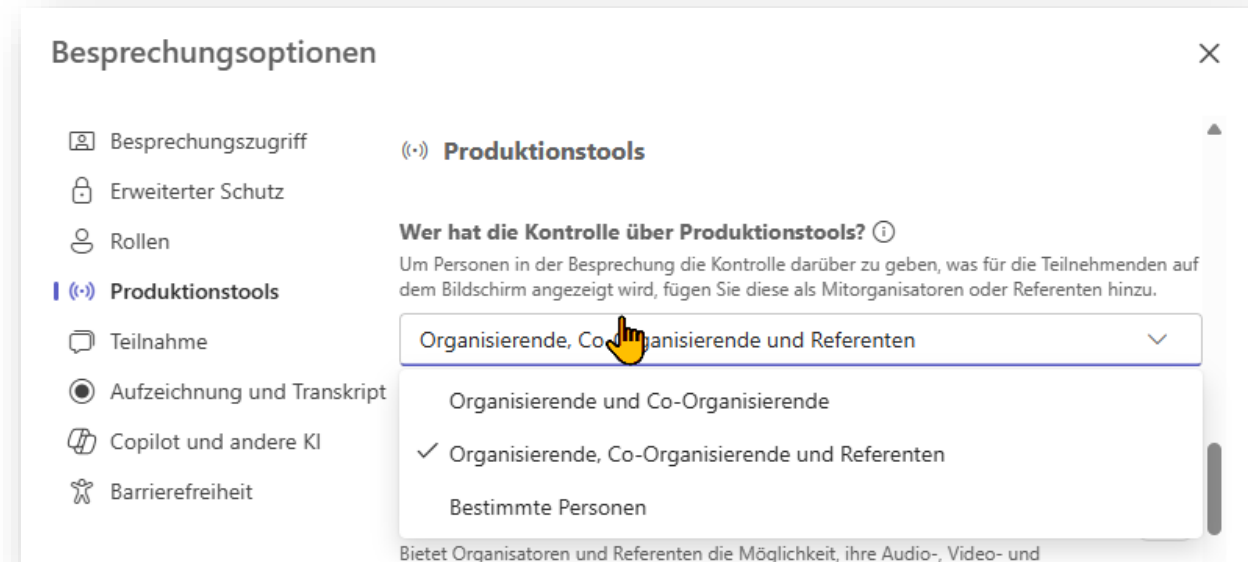
- Über die neue Option **Who has control of production tools** können Organisatoren gezielt festlegen, **wer** die Produktionssteuerung übernehmen darf.

Dazu gehören:

- **Manage what attendees see:** Steuern, welche Personen und Inhalte Teilnehmende sehen.
- **Green Room:** Steuerung des virtuellen Vorbereitungsbereichs vor und während eines Events.

Rollout:

- Targeted Release: August 2026
- GA: August bis Oktober 2026



Copilot und Facilitator während Meetings ein- und ausschalten



Vor dem Rollout

- Ob Meeting AI genutzt werden kann, wird bisher über Richtlinien und Meetingoptionen vor dem Meeting festgelegt. Eine flexible Steuerung während des Meetings ist **nicht** möglich.

Nach dem Rollout

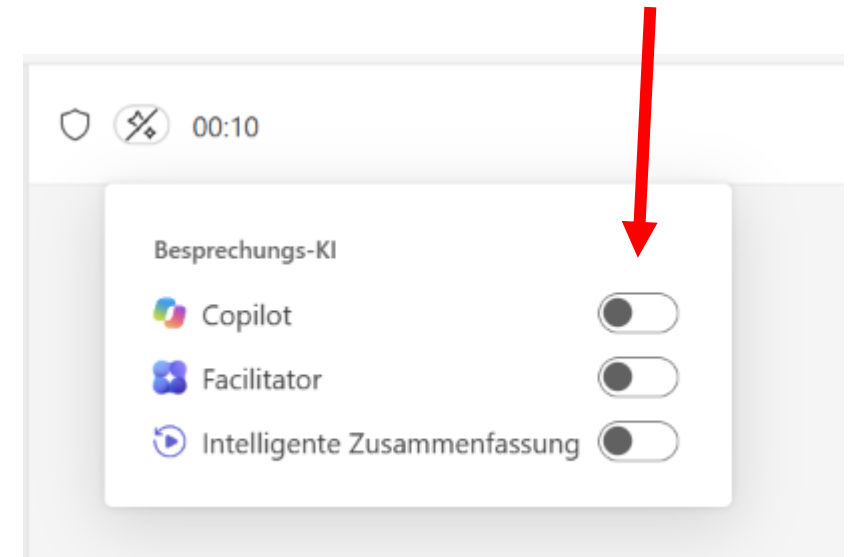
- Microsoft Teams erhält eine neue Steuerung, mit der Organisatoren und Referenten Copilot und Facilitator während eines laufenden Meetings aktivieren oder deaktivieren können. So lässt sich die KI beispielsweise bei vertraulichen Gesprächen vorübergehend ausschalten.

Wichtig:

- Wird Meeting AI zusammen mit der Transkription verwendet, sind beide Funktionen miteinander verknüpft. Das Aktivieren der Transkription aktiviert auch Meeting AI und die Meetingzusammenfassung. Bereits erstellte KI Inhalte bleiben nach dem Ausschalten erhalten.

Rollout:

- Targeted Release: September 2026
- GA: September 2026



Beitritt per Teamcode erfordert künftig Genehmigung



Microsoft Teams ändert den Beitritt zu privaten Teams über einen Teamcode.

- Bei privaten Teams wird durch die Eingabe eines Teamcodes zunächst eine Beitrittsanfrage erstellt. Ein Teambesitzer muss diese genehmigen oder ablehnen.
- Bei öffentlichen Teams bleibt der direkte Beitritt per Code weiterhin möglich.

Rollout: GA, August bis September 2026



Whiteboards in Kanälen werden künftig in SharePoint gespeichert



Vor dem Rollout

- Whiteboards aus **Teams Kanälen** werden bisher im **OneDrive** des Erstellers gespeichert.
- Dadurch kann es zu Zugriffsproblemen kommen, beispielsweise durch Freigabeeinstellungen oder Sicherheitsrichtlinien.

Nach dem Rollout

- Neue Whiteboards werden direkt in der **SharePoint Site** des jeweiligen **Teams Kanals** gespeichert.
- Die Zugriffsberechtigungen richten sich nach den Kanalberechtigungen. Dadurch erhalten Kanalmitglieder automatisch Zugriff auf die Whiteboards.

Rollout:

September 2026

**Update wurde von Microsoft
am 12.10. zurückgenommen
– Sprich es passiert nicht.**



Der Sharepoint Whiteboard Change wurde gestern zurückgenommen und kommt nicht:



"Updated October 12, 2026: We have decided not to move forward with this change at this time. We apologize for any inconvenience.,,"

=> MC1253753

Planner jetzt auch in privaten und freigegebenen Kanälen verfügbar

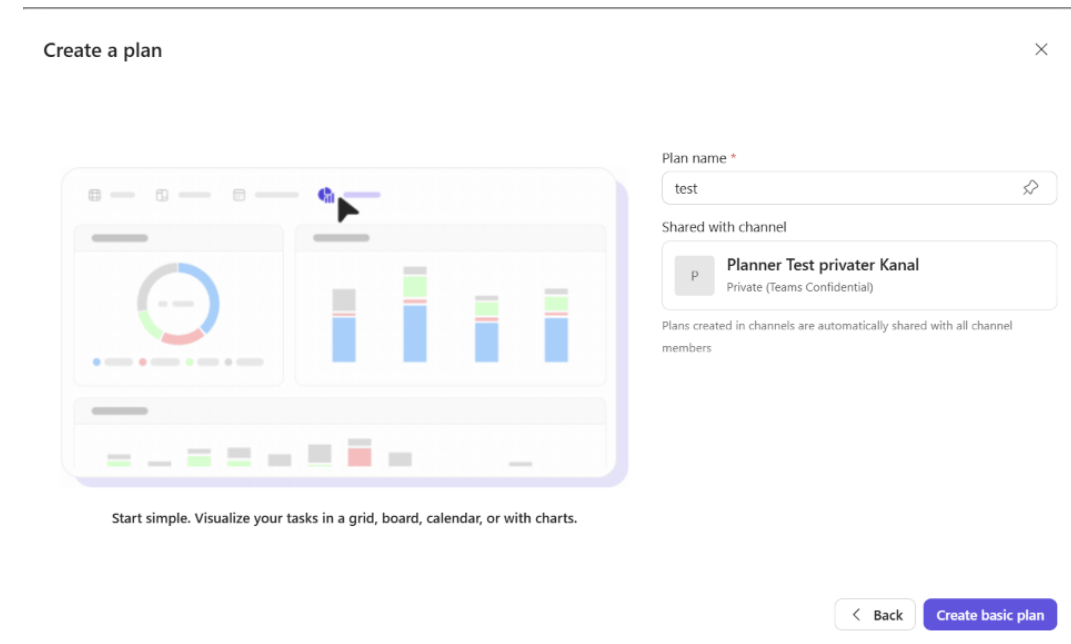


Nach dem Rollout

- Anwender können Planner in privaten und freigegebenen Kanälen hinzufügen.
- Dabei können neue Pläne erstellt oder bestehende, dem Kanal zugeordnete Pläne eingebunden werden.

Wichtig: Zunächst werden ausschließlich Planner Basic Pläne unterstützt. Planner Premium Funktionen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Rollout: GA, August 2026



Screenshot / Testtenant



Neue Verwaltung von Pins in Chats und Kanälen



Nach dem Rollout

- Anwender können **mehrere** Nachrichten und Ressourcen direkt unterhalb des Chat- oder Kanalheaders pinnen.
- Die bisherigen Bereiche **In diesem Chat** und **In diesem Kanal** werden entfernt. Vorhandene Ressourcen bleiben über die **neue Oberfläche** erreichbar.

Rollout:

- Targeted Release: September bis Oktober 2026
- GA: Oktober 2026



Bisher

Dennis Weber Gast Chat Freigegeben +2

Dennis Weber Ausgerechnet diesen Monat ist das Entra Team spät dran und es gibt noch kein offizi... 06.08.

In diesem Chat

Angeheftet

DW Ausgerechnet diesen Monat ist ...
Dennis Weber, 06.08. 12:51

Pin

Neu

Herbert TRex

Chat Shared Notes Recap Storyline

Anja: Ermöglicht Organisato...

Anja: hi

Pin **Pin**

Ask Copilot direkt aus Chatnachrichten nutzen



- Mit Ask Copilot können Anwender künftig direkt aus einer Teams Nachricht heraus Copilot aufrufen. Der ausgewählte Inhalt wird automatisch als Kontext übernommen.
- **Nach dem Rollout**
- Die Funktion steht in Einzelchats, Gruppenchats, Meetingchats und Kanalunterhaltungen zur Verfügung, auch auf mobilen Geräten.
- **Rollout:** GA, bis September 2026



Ask Copilot direkt aus Chatnachrichten nutzen



This screenshot shows a Microsoft Teams chat window with a contact named 'Anja Schröder' (External, anja.schroeder@skaylink.com). A context menu is open over a message, displaying various actions: Forward, Copy link, Save this message, Remind me, Pin for everyone, Ask Copilot (highlighted with a yellow hand cursor), Mark as unread, Share to Outlook, Translation, Report this message, and More actions. A red arrow points from the bottom left towards the 'Ask Copilot' option. The chat history shows a message from Anja Schröder dated 'Mittwoch, 18. Juni 2025' containing project details.

This screenshot shows the same Microsoft Teams chat window, but with the Copilot sidebar open on the right. The sidebar displays a 'Today' section with a message preview and a search bar. Below this, the 'Verfügbare Kontext' (Available Context) section shows the chat history around the selected message. A red arrow points from the 'Ask Copilot' option in the context menu to the Copilot sidebar. The chat history shows a message from Anja Schröder dated 'Mittwoch, 18. Juni 2025' containing project details.

Collaboration Apps



Planner: Neuer Nutzungsbericht



- Microsoft führt einen neuen Nutzungsbericht für Planner ein. Administratoren können damit nachvollziehen, wie intensiv Planner im Unternehmen verwendet wird und welche Anwender aktiv sind.

Nach dem Rollout

- Unter *Microsoft 365 Admin Center* > *Berichte* > *Nutzung* > *Planner* können Administratoren die Nutzung von Planner auswerten.
- Der Bericht zeigt die Anzahl aktiver Benutzer, Nutzungstrends sowie benutzerbezogene Informationen wie Aktivitätstage und letzte Nutzung.
- Die Auswertung umfasst Planner Basic und Premium und bietet Zeiträume von 7, 28, 90 oder 180 Tagen. Die Daten können als CSV exportiert werden.

Rollout: GA, September 2026



Planner: Kapazitätsansicht zur Ressourcenplanung



Vor dem Rollout

- Bisher müssen Anwender die Aufgabenverteilung über verschiedene Planner Ansichten prüfen oder Daten für eine Kapazitätsauswertung exportieren.

Nach dem Rollout

- Microsoft Planner erhält eine neue Capacity View, mit der z.B.: Teamleitungen die Arbeitsauslastung ihrer Mitarbeitenden direkt in Planner einsehen können. So lassen sich Überlastungen und freie Kapazitäten schneller erkennen.
- Die neue Capacity View zeigt eine Übersicht, welche Mitarbeitenden an welchen Aufgaben arbeiten und wie die Arbeit im Team verteilt ist.
- Die Ansicht verwendet bestehende Planner Aufgaben und berücksichtigt dabei zugewiesene Personen sowie Start- und Enddaten.

Hinweise für Admins

- Planner Plan 3 Lizenz erforderlich. Anwender ohne diese Lizenz sehen die neue Ansicht nicht.

Rollout:

- Targeted Release: Oktober 2026
- GA: Oktober 2026

Planner: Automatische Löschung inaktiver Meetingpläne



Vor dem Rollout

- Planner Pläne, die aus Teams Meetings entstehen, bleiben bisher dauerhaft bestehen, auch wenn sie nicht mehr verwendet werden.

Nach dem Rollout

- Neue, aus Teams Meetings erstellte Planner Pläne werden nach 180 Tagen **ohne Aufgabenaktivität** automatisch gelöscht. Bereits bestehende Pläne sind nicht betroffen.
- Organisatoren erhalten 30 und 7 Tage vor der Löschung eine E-Mail Benachrichtigung.
- Über **Keep plan** können Anwender einen Plan jeweils um weitere 180 Tage verlängern. Dies ist beliebig oft möglich.
- **Aktivitätsmessung:** Nur das Öffnen eines Plans zählt nicht als Aktivität.

Hinweise für Admins

- Die Funktion wird automatisch aktiviert. User informieren.
- Gelöschte Pläne können innerhalb von 30 Tagen über den Microsoft Support wiederhergestellt werden. Danach ist die Löschung endgültig.

Rollout: GA, Oktober 2026



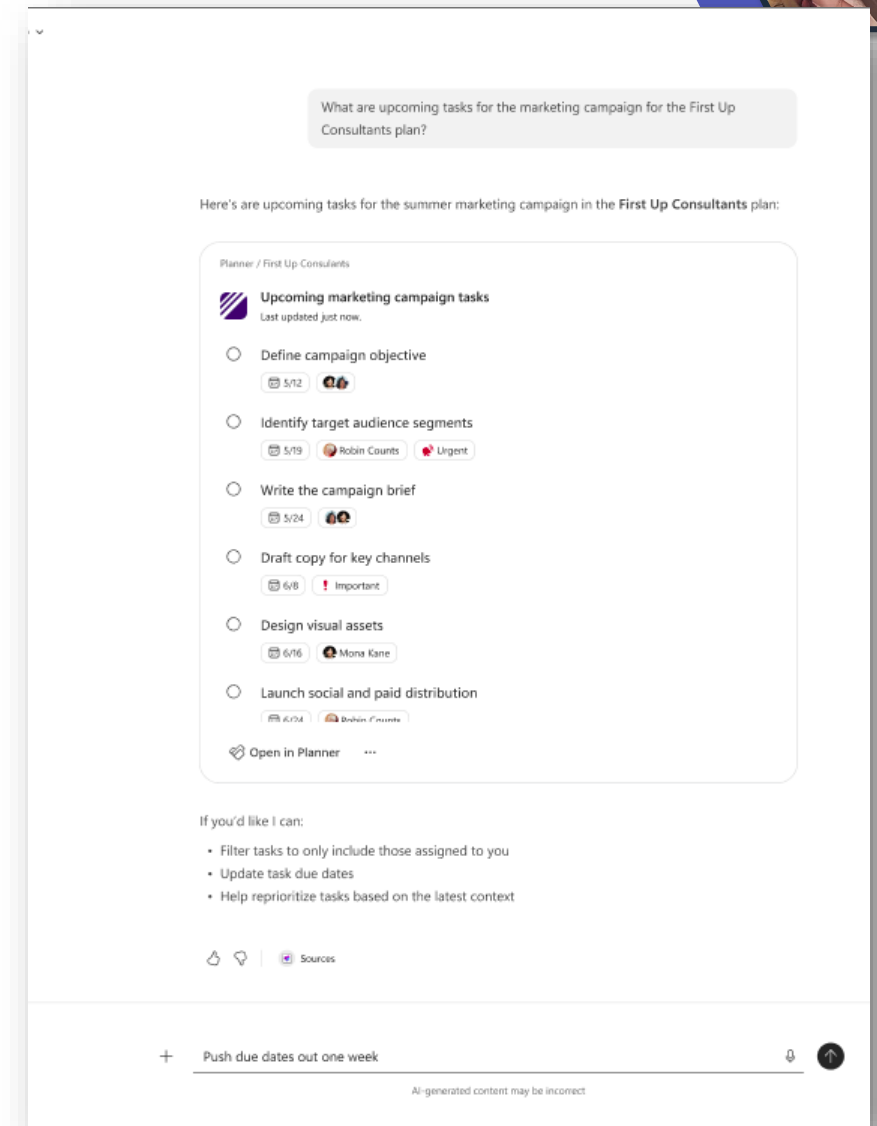
Planner: Aufgaben und Pläne direkt über Copilot Chat verwalten

Microsoft erweitert die Integration von Planner in Microsoft 365 Copilot Chat. Anwender können künftig Aufgaben und Pläne per natürlicher Sprache erstellen, bearbeiten und abfragen, ohne zwischen Copilot und Planner wechseln zu müssen.

Nach dem Rollout

- Anwender können direkt in Copilot Chat Anweisungen geben, beispielsweise:
 - „Erstelle eine Aufgabe für die Vorbereitung des Workshops.“
 - „Zeige mir meine offenen Aufgaben.“
 - „Ändere das Fälligkeitsdatum dieser Aufgabe.“
- Copilot kann Planner Informationen abrufen und Aufgaben sowie Pläne erstellen oder aktualisieren.

Rollout: GA, September 2026



Planner: Planner Agent jetzt auch in Basic Plänen verfügbar



- Microsoft erweitert den Planner Agent auf Planner Basic Pläne. Anwender können damit direkt in Planner Fragen zu ihren Aufgaben stellen, Prioritäten erkennen und Aufgaben mithilfe von KI verwalten.

Hinweise für Admins

- Der Zugriff kann über die Planner Agent Einstellungen im Microsoft 365 Admin Center gesteuert werden. Ist der Agent blockiert, steht die Funktion nicht zur Verfügung.

Rollout:

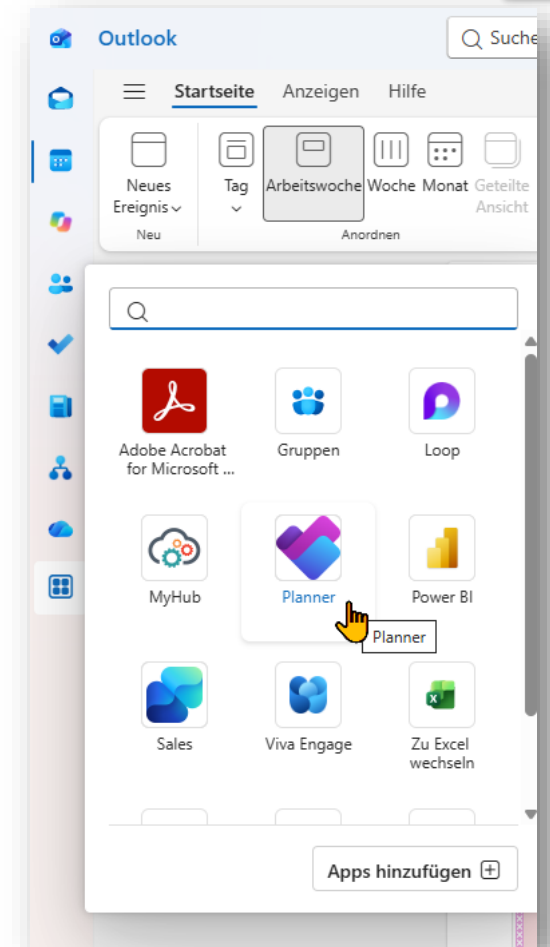
- Targeted Release: September 2026
- GA: Ende September 2026- Oktober 2026

Planner jetzt direkt in Outlook verfügbar

Microsoft integriert Planner direkt in New Outlook. Anwender können damit ihre Aufgaben und Pläne verwalten, ohne zwischen verschiedenen Anwendungen wechseln zu müssen.

Hinzufügen über die Kacheloption

- **Rollout:** GA, September 2026



Whiteboard: Eigenständige App wird eingestellt



- Microsoft stellt die eigenständigen Whiteboard Apps für Windows, iOS und Android ein. Anwender müssen Whiteboard künftig über Microsoft Teams oder den Webbrowser nutzen.
- **Whiteboard in Microsoft Teams und im Browser** bleibt weiterhin verfügbar.

Rollout: Retirement, 16. Oktober 2026

- Ab diesem Datum sind die **eigenständigen** Whiteboard Apps für Windows, iOS und Android nicht mehr nutzbar.



OneDrive



OneDrive: Neue Abrechnungsoption für Speicherplatz nach tatsächlichem Verbrauch



Plan	Speicherlimit
Microsoft 365 Business Basic	1 TB pro Benutzer
Microsoft 365 Business Standard	1 TB pro Benutzer
Microsoft 365 Business Premium	1 TB pro Benutzer
Microsoft 365 E3	1 TB pro Benutzer (kann auf 5 TB erhöht werden)
Microsoft 365 E5	1 TB pro Benutzer (kann auf 5 TB erhöht werden)
Microsoft 365 F3	2 GB pro Benutzer

Pay as You Go Links: Mehr OneDrive / SharePoint Kapazität

[Buy More OneDrive and SharePoint Storage Capacity | Microsoft Learn](#)

OneDrive Extra Storage wird als Kapazitätspakete in den Größen **100 GB**, **500 GB** und **1 TB** bis **6 TB** verkauft.

Sie können Kapazitätspakete später nach Bedarf aufheben, neu zuweisen oder abbuchen. Ein Kapazitätspaket kann **nicht** auf mehrere Benutzer aufgeteilt werden. Es ersetzt nicht die vorhandene OneDrive-Lizenz des Benutzers. Der **Gesamtspeicher** eines einzelnen Benutzers darf **25 TB** nicht überschreiten.

[Roadmap](#): PreView, Rollout startet Oktober 2026

Verbesserte Fehlermeldungen bei der Windows-Desktop-Synchronisierung hinsichtlich der maximalen Pfadlänge

Fehler wegen zu langer Pfade gehören zu den am häufigsten gemeldeten Problemen von OneDrive Benutzern

Synchronisierungsgrenze: > **520 Zeichen** überschreitet

+ Explorer- Einschränkungen : **mehr als 260 Zeichen**

→ **Synchronisations-Fehler**

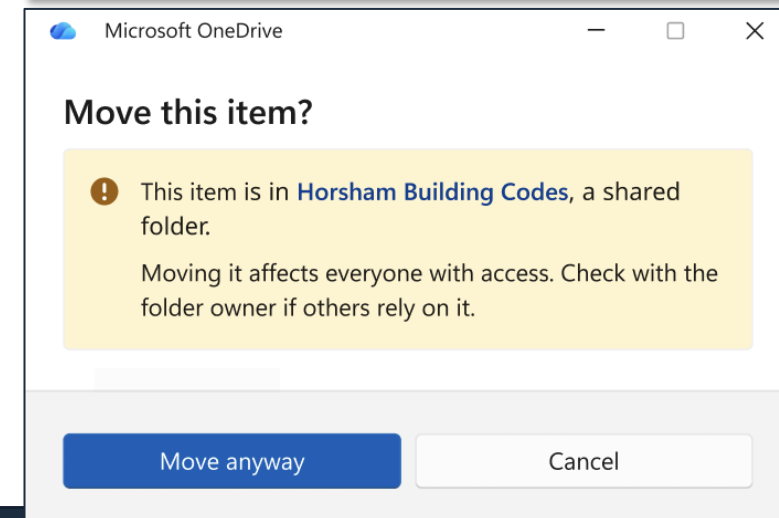
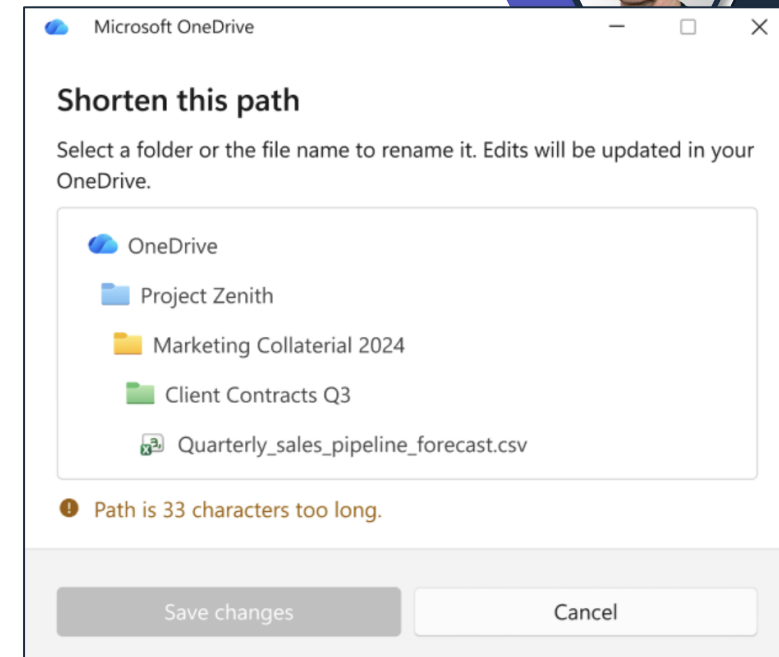
- Der Synchronisierungsclient **läuft weiter**, wenn bei Benutzern Fehler aufgrund der maximalen Pfadlänge auftreten.
- Die Benutzer werden durch einen benutzerdefinierten Vorgang zum Umbenennen und Verschieben geführt, um die Probleme direkt zu beheben.

Die Umbenennungsfunktion bietet folgende Funktionen:

- Anzeige der Anzahl der Zeichen, die das Limit überschreiten.
- Hervorhebung der Elemente im Pfad, die umbenannt werden können.
- Umbenennungen auch dann zulassen, wenn der Pfad länger als 260 Zeichen ist.

[Fix paths that are too long to sync in OneDrive | Microsoft Support](#)
[Restrictions and limitations in OneDrive and SharePoint | Microsoft Support](#)

Roadmap: Rollout Ende Oktober 2026



Exchange & Messaging



Duplizieren von Events



- Microsoft Outlook ermöglicht das Duplizieren von Events über die Detailansicht
- Erstellung eines neuen Events
- Übernahme der Detailinformationen

Rollout

- Seit Ende September

Änderung des Meeting-Organisers



- Die organisierende Person einer Besprechung kann in Outlook eigenverantwortlich eine andere Person als organisierende Person auswählen
 - Outlook on the Web
 - Outlook for Windows
- Phase 1: Outlook-Besprechungstermine
- Phase 2: Online-Meetings
- Outlook Classic ist nicht unterstützt

Rollout

- Ab Ende Oktober



Anpassung blockierte Dateitypen



- Standardliste blockierter Dateitypen wurde erweitert
- Bereitstellung über OwaMailboxPolicy für
 - Outlook on the Web
 - Outlook for Windows
- Hinzugefügte Dateitypen
 - .msix
 - .msixbundle

Rollout

- Ab Anfang November

[Weitere Informationen](#)



EWSAllowedAppIDs Enforcement



- Seit dem 10. Oktober müssen zugelassene EWS-Applikationen über den Parameter EWSAllowedAppIDs konfiguriert sein
- Microsoft hat am 8./9. Oktober den Parameter konfiguriert
 - Ausgangspunkt: EWSEnabled = \$True am 2. Oktober
 - EWSAllowAppIDs = \$null

```
Get-OrganizationConfig -RetrieveEwsOperationAccessPolicy | Format-List EwsAllowedAppIDs
```

→ Deadline: 1. April 2027

[Weitere Informationen](#)

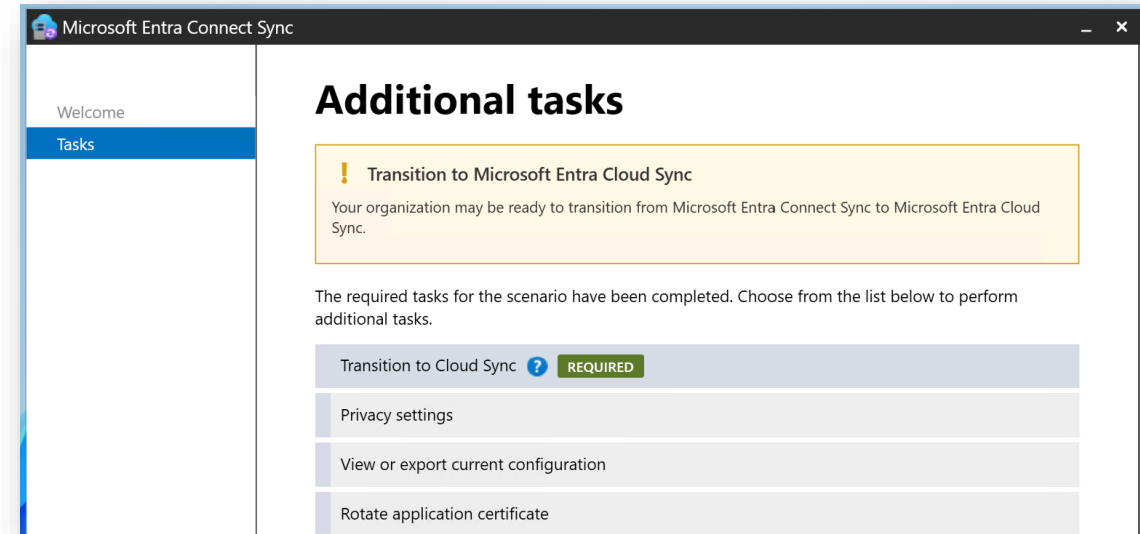
Entra ID



Entra Cloud Sync Migration Tool



- Neues Feature im Connect Sync Client
- Unterstützte Migration zu Cloud Sync
- Aktuelle Tool Limits:
 - Einen AD forest mit maximal 2.000 in-scope objects
 - OU scoping mit max. 30 included containers.
 - No migration-blocking features, such as custom synchronization rules, group filtering, a custom user principal name (UPN), directory extensions, device synchronization, or unsupported writeback scenarios.



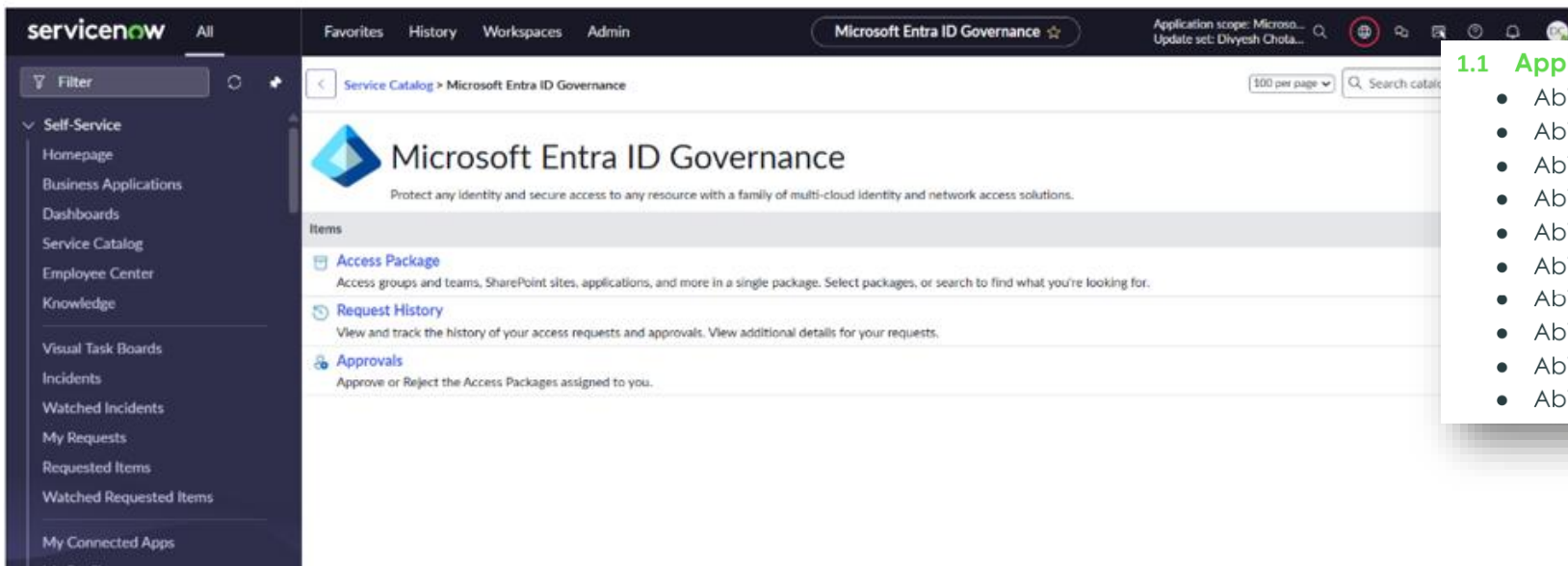
Vorsicht: Limitierungen von Cloud Sync beachten!

- Domain Objekt Limit: "Cloud Sync currently supports up to 150,000 objects per domain"
- Support für große Gruppen: Cloud Sync limited to 50,000 members
- Kein Pass-Through Authentication oder ADFS Integration Setup
- Einschränkungen bei Advanced Sync Rules und Attribute-based Filtering
- Einschränkungen bei Cross-Forest References und Merge Attributes from Multiple Domains
- [Microsoft Entra Cloud Sync migration decision guide - Microsoft Entra ID | Microsoft Learn](#)

Entitlement Management Integration in ServiceNow



- Integration der Access Requests in ServiceNow Interface
- ServiceNow Store App "Microsoft Entra ID Governance"
- ServiceNow Integration Guide als PDF: [Link](#)



1.1 Application Features

- Ability to authenticate as a user/admin.
- Ability to request access packages based on assigned permissions.
- Ability to search for an access package.
- Ability to answer the questionnaire after selecting the access package.
- Ability to validate the access package request on submission.
- Ability to show the list of active and expired access package requests.
- Ability to cancel an existing access package request.
- Ability to view the request history details of the access packages.
- Ability to approve/reject the access package requests.
- Ability to view the approval history of the access packages.

Universal Continuous Access Evaluation



- Erweiterung der CAE Signale für Re-Authentication
- Universal CAE supports the following user-based signals:
 - User account is deleted or disabled
 - Password for a user is changed or reset
 - Administrator explicitly revokes all refresh tokens for a user
 - High user risk detected by Microsoft Entra ID Protection
- Universal CAE supports the following device-based signals (preview):
 - Device from which GSA access is being performed is deleted or disabled
 - Device from which GSA access is being performed is detected to be in the non-compliant state



Entra Provisioning – \$null Value Provisioning (Preview)



- Preview für “löschen” von leeren Attributen von Quelle ins Ziel
- Falls leere Quelle auch in das Ziel übertragen werden muss
- Mit Einschränkungen in Preview:
 - API-driven inbound provisioning to Entra ID and on-premises AD.
 - Workday inbound user provisioning to Entra ID and on-premises AD.
 - SAP SuccessFactors inbound user provisioning to Entra ID and on-premises AD.
 - Clearing attribute isn't supported for outbound application provisioning scenarios.
 - Clearing multi-valued attributes is not supported.

GSA TLS inspection with Microsoft-managed certificate (Preview)



- TLS Inspection mit Microsoft Entra Internet Access kann jetzt mit MS-managed Zertifikat implementiert werden
- Zwingende Anforderung für eigene PKI entfällt

TLS inspection policies TLS inspection settings

+ Create certificate ▾

Refresh

Got feedback?

Self-managed

Microsoft-managed

ies certificate

Certificate authority

Type

Root CA expiration

Status

Actions



Change Reminders



- SMS/Voice Retirement
 - Seit 01.09.26 sind Passkeys aktiviert by default
 - Ab 01.02.27 wird SMS/Voice provided by Microsoft abgeschaltet
 - Passkey support for B2B users (internal/external guests)
 - Jetzt zu tun: Passkey Rollout + SMS/Voice abschalten oder MS Store Telefonie Provider auswählen
 - Außerdem zu tun: Review der Auth Policies für Guests
- MemberOf Operator Retirement
 - Ab 03.11.26 ist der MemberOf Operator deprecated – Umstellen!



Microsoft Copilot



AI Modelle und Versionen

Neue Standardfolie zur Übersicht
Stand: 13.10.2026



	GPT	Claude Opus	Claude Sonnet	Mistral	SpaceX
Copilot Chat	5.5, Sol 5.6	4.8	5	/	/
Copilot Premium	5.5, Sol 6.1, 5.6 Terra	4.8, 5	5, 5.5	/	/
Cowork	5.5, 5.6 Sol, 5.6 Terra, Asta 6, Sol 6.1	4.8, 5	5, 5.5	/	/
Copilot Studio	4.1, 5.3, 5.5, 5.6, Asta 6	4.6, 4.7, 4.8	5, 5.5	Medium 3.5	US
AI Foundary	5.5, 5.6, 6 Asta	4.6, 4.7, 4.8, 5.5	5, 5.5	Medium 3.5	US

Durchsuche aller AI Foundary Modelle:
<https://ai.azure.com/catalog>



GPT-6.1 Sol und Claude Sonnet 5.5



- Zwei neue Modelle im Modellwahl-Menü von Copilot.
- In Word, Excel, PowerPoint und Chat über die Copilot-Lizenz, mit Nutzungslimits.
- In Cowork und Copilot Studio über Copilot Credits.
- Claude braucht den aktivierten Anthropic-Subprozessor in den Copilot-Einstellungen.
- Einordnung: Modellwahl wird Standard, Admins steuern, welche Anbieter mitspielen.
- Quelle: **Rollout läuft gerade und dauert noch bis Mitte November 2026**



Spending Policies und Copilot Credits (UBB)



- Alltags-KI bleibt in der Copilot-Lizenz, inklusive Modellwahl und Auto-Modus.
- Frontier-Modelle und agentische Funktionen laufen über Copilot Credits.
- Abgerechnet wird erst mit einer Spending Policy; „Auto-apply new services“ ist dort standardmäßig an.
- Neu: Schwellenwert-Mails bei Nutzerlimits und Verbrauchs-Dashboards für AI Reader und Global Reader.
- Einordnung: Copilot wird zum Verbrauchsprodukt, FinOps gehört ab sofort auf die Admin-Agenda.

<https://techcommunity.microsoft.com/blog/microsoft-copilot-blog/evolution-of-the-copilot-pricing-model/4559416>



FinOps



Configure > Add spending policy

- Policy scope
- Agents and services
- Limits and alerts
- Model choice**
- Billing method
- Review & add policy

Model choice

Select the model families and models this policy can use. Only selected models will consume credits under this policy.

Model choice

Models selected here are subject to availability within each product.

Name	Description
✓ Anthropic	Claude models for reasoning, coding, analysis, and agentic work.
✓ Claude Sonnet	Balanced model combining intelligence and speed for everyday work. Versions: Sonnet 4.5, Sonnet 4, Sonnet 3.7
✓ Claude Opus	Advanced model for complex reasoning, coding, and agentic work. Versions: Opus 4.1, Opus 4
✓ Claude Fable	Highest-capability Claude model for demanding reasoning and long-running agentic work. Versions: Fable 1.5, Fable 1
✓ OpenAI	GPT models for professional work, reasoning, coding, and agentic tasks.
✓ GPT Sol	Flagship model for complex professional work and advanced reasoning. Versions: Sol 5.6, Sol 5.5
✓ GPT Terra	Balanced model combining intelligence and cost for everyday work. Versions: Terra 5.6, Terra 5.5
✓ GPT Astra	Highest-capability GPT model for the hardest end-to-end work. Versions: Astra 6, Astra 5.5



<https://techcommunity.microsoft.com/blog/ai-finops-blog/new-finops-for-ai-capabilities-control-spend-measure-value-and-optimize-for-imp/4559660>

Wer darf Advanced Agents hochladen?



- Neue Steuerung unter Copilot > Einstellungen: „Hochladen erweiterter Pakete“.
- Advanced heißt: deklarativer Agent mit Actions oder MCP-Server; Basic-Pakete bleiben erlaubt.
- Auswahl: alle, niemand, bestimmte Nutzer oder Entra-Gruppen.
- Ohne Entscheidung sind Uploads ab 25. Oktober 2026 für alle offen.
- Einordnung: Wer bis zum 25. Oktober nicht klickt, hat trotzdem entschieden.

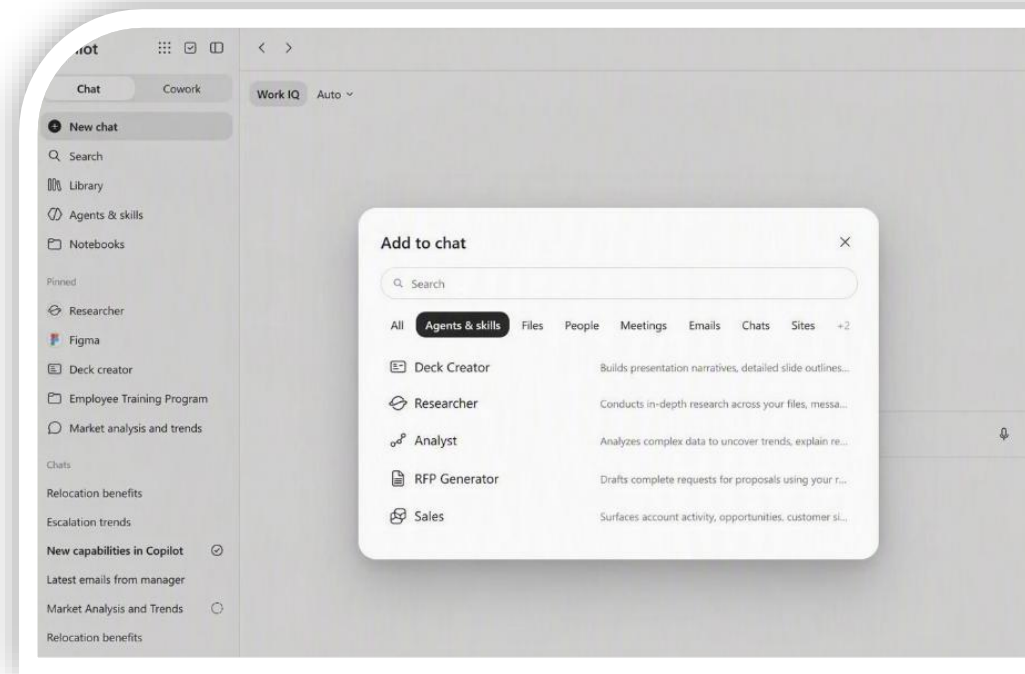
The screenshot shows a settings window titled "Advanced package uploads" with a close button (X) in the top right corner. Below the title, it states: "Allow users to upload advanced agent and plugin packages to Microsoft Copilot." and includes a link "Learn more about this setting". The main section is "Select who can upload advanced packages" with three radio button options: "All users" (selected), "No users", and "Specific users or groups". Each option has a descriptive text below it. At the bottom of the "Specific users or groups" option is a text input field with a plus icon and the text "Add users or groups". At the very bottom are two buttons: "Save" and "Cancel".



Agenten und Skills per @ und / im Prompt



- Agenten und Skills lassen sich direkt in den Prompt einfügen.
- Aufruf per @ oder / beim Tippen.
- Alternativ über Plus > Add content > Agents & Skills.
- Kein Admin-Eingriff nötig.
- Einordnung: Spezialwissen ist nur noch einen Tastendruck entfernt, Agenten werden Alltag.



Copilot Pages per / im Chat



- Vorhandene Pages liegen jetzt im Library-Tab.
- Per / holen Nutzer bestehende Pages direkt in den Prompt.
- „Edit in Pages“ erzeugt nur noch neue Pages.
- Inhalte und Freigaben bleiben unverändert.
- Einordnung: Pages werden vom Ablageort zum wiederverwendbaren Kontext.
- Verfügbar seit September 2026



PowerPoint wird zur Skill-Maschine



- Brand Manager laden Präsentations-Skills als .md oder .zip ins Brand Kit.
- Admins verteilen Organization Skills zentral über das Admin Center.
- „Record a Skill“ zeichnet Arbeitsschritte auf und macht daraus einen Skill.
- Verfügbar für Windows, Mac und Web.
- Einordnung: Wiederkehrende Foliensätze werden zum Knopfdruck, Governance für Skills wird Pflicht.

The screenshot shows the 'Skills' management interface. At the top, it says 'Skills' and 'Add skills to teach Copilot custom tasks tailored to this Brand Kit.' Below this is a 'Create a new skill' section with three text input fields: 'Name' (with a placeholder 'Give a name, eg. audience-adapter'), 'Description' (with a placeholder 'Tell Copilot when to use this skill'), and 'Instructions' (with a placeholder 'Describe what your skill does'). At the bottom, there is a section 'Or import a skill file' with a large rectangular area for file upload. Below this area, it says 'Drag a file here or select to browse' followed by a link 'select to browse'.



Word für Android mit Agent Mode



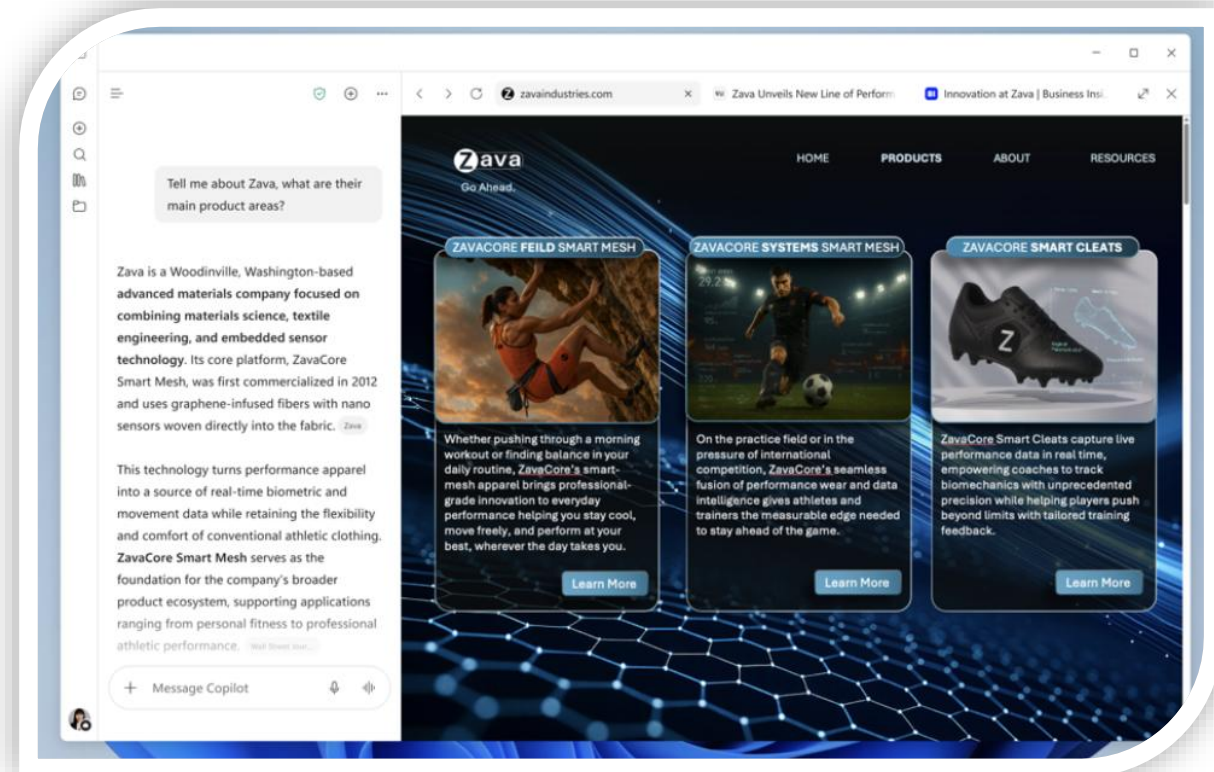
- Copilot Agent Mode läuft jetzt auch in Word auf Android.
- Nutzer entwerfen, durchdenken und überarbeiten Dokumente aufgabenorientiert.
- Kein Admin-Eingriff nötig.
- Bestehende mobile Copilot-Richtlinien gelten weiter.
- Einordnung: Agentisches Arbeiten ist nicht mehr an den Schreibtisch gebunden.



In-App-Browsing in der Copilot-App



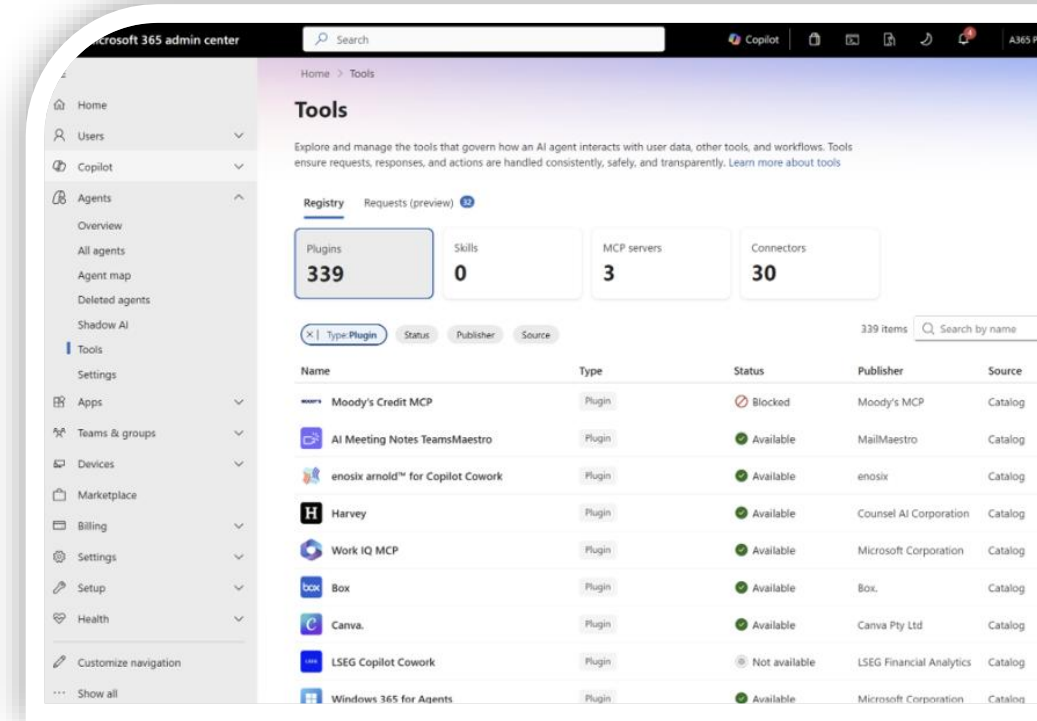
- Links aus dem Chat öffnen sich in einem Seitenbereich der Copilot-Desktop-App.
- Mehrere Tabs und Vollbild sind möglich.
- Gilt für Windows und Mac.
- Opt-in pro Gerät über die Policy „BrowsingEnabled“.
- Einordnung: Recherche und Chat rücken auf einen Bildschirm.



Plugins ersetzen Agents und Customize



- Eine zentrale Plugin-Registry bündelt Agenten, Skills, Connectoren und MCP-Server.
- Admins verwalten Plugins unter Tools im Admin Center.
- Der Button „Plugins“ ersetzt „Agents“, „Agents & Skills“ und „Customize“.
- Die neue Oberfläche kommt Ende Oktober bis Ende November.
- Einordnung: Ein Einstieg statt drei, Schulungsunterlagen und Screenshots veralten.
- Rollout läuft bis Ende November 2026



Cowork darf den Browser steuern



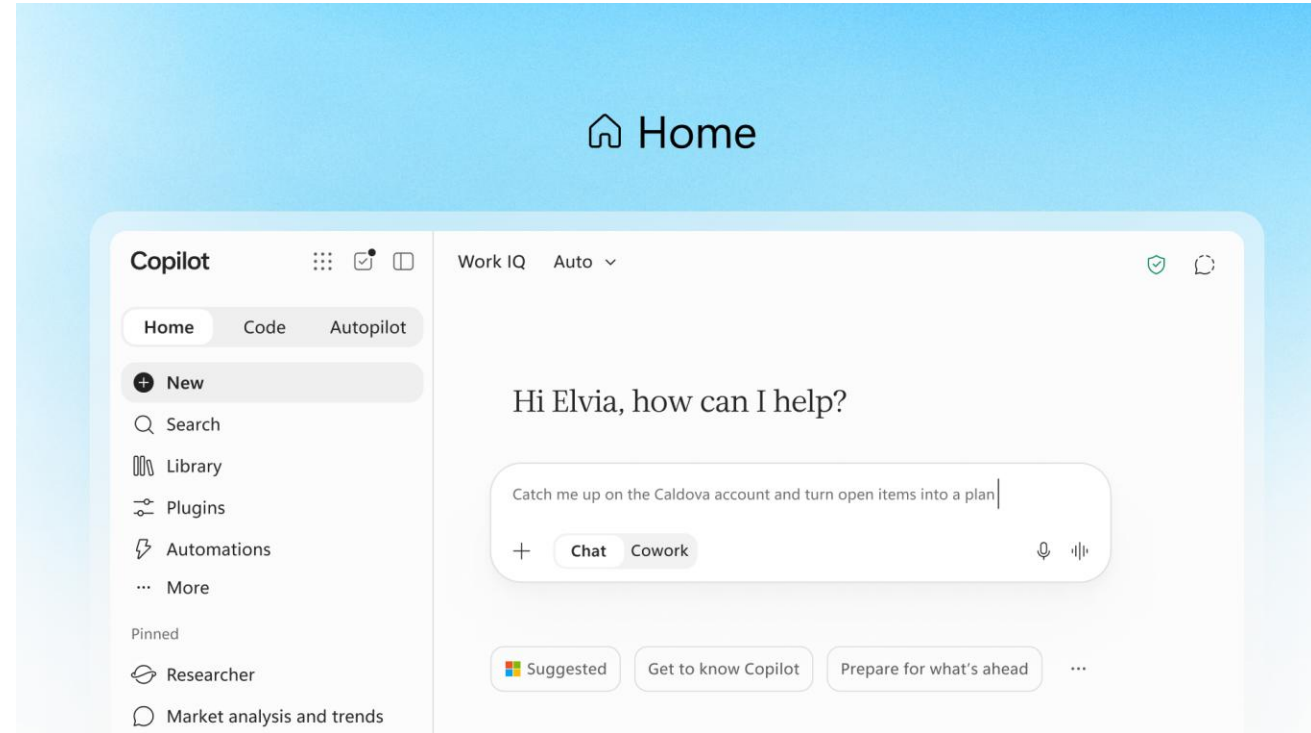
- Copilot Cowork bedient Web-Apps in Microsoft Edge, wenn keine API verfügbar ist.
- Die Funktion ist standardmäßig aus.
- Freigabe unter Copilot > Einstellungen > Cowork > „Browsernutzung zulassen“.
- Admins wählen: niemand, alle oder gezielte Sicherheitsgruppen.
- Einordnung: Ein Agent mit Maus und Tastatur: erst mit einer Pilotgruppe testen, dann ausrollen.
- Quelle: verfügbar seit Ende September 2026



Neue Copilot-App: Home, Code, Autopilot



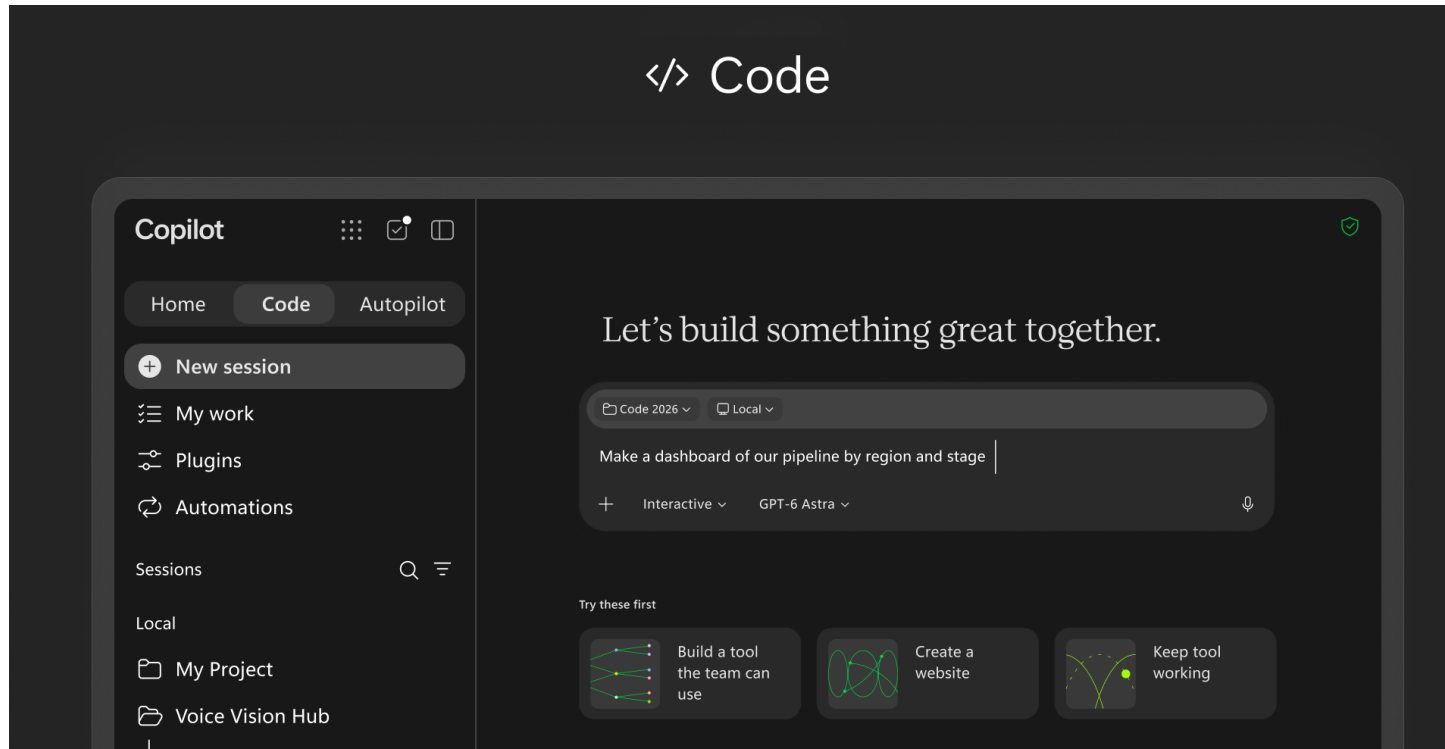
- Home vereint Chat und Cowork auf einem Bildschirm.
- „Code“ baut Dashboards und Apps per Sprache, „Autopilot“ ist ein dauerhafter persönlicher Agent.
- Word, Excel und PowerPoint lassen sich direkt in der App bearbeiten.
- Code und Autopilot brauchen eine Spending Policy.
- Einordnung: Die Copilot-App wird zum Arbeitsplatz, nicht mehr nur zum Chatfenster.
- Frontier ab Oktober 2026 .



Quelle: Microsoft



Copilot Code



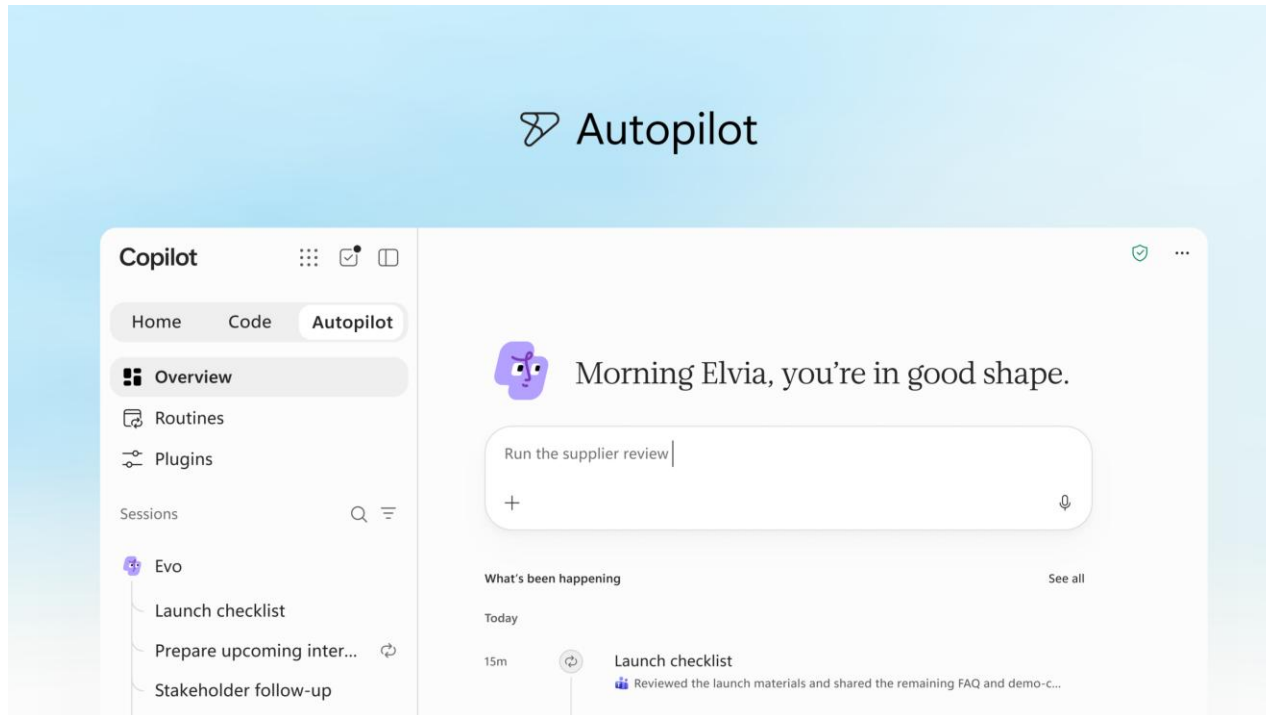
Quelle: Microsoft

- ✓ Erstellung von Anwendungen
- ✓ Upload & Betrieb in SharePoint Online per html möglich
- ✓ **Achtung:**
 - ✓ Dev, Test, Prod
 - ✓ Governance
 - ✓ Registrierung (z.B. Forms, Lists)

Verfügbar: Copilot Premium



Copilot Autopilot



Quelle: Microsoft

- ✓ Nachfolger von Scout
- ✓ Technische Definition noch nicht klar

Erwartet zur Ignite im November 2026

Hinweis: Dots von ChatGPT

<https://openai.com/de-DE/index/introducing-dots>



SharePoint Online, Lists & Clipchamp



Neue Einstellung zur Datenspeicherung innerhalb Deutschlands



- Microsoft führt eine neue Einstellung ein, mit der Organisationen festlegen können, **ob** ihre Microsoft 365 Kundendaten **weiterhin im eigenen Land oder innerhalb der EU Data Boundary gespeichert werden dürfen**.
- Betroffen sind unter anderem Exchange Online, SharePoint, OneDrive, Teams und Copilot.

Vor dem Rollout

- Für betroffene Tenants gelten bisher **landesspezifische** Zusagen zur Datenspeicherung. Eine separate Einstellung zur Wahl zwischen nationaler und regionaler Speicherung steht nicht zur Verfügung.

Nach dem Rollout

- Administratoren können über die neue Einstellung **Store Microsoft 365 customer data in-country** festlegen, wo die Kundendaten gespeichert werden dürfen.
- **Aktiviert:** Die Kundendaten bleiben im eigenen Land, beispielsweise Deutschland.
- **Deaktiviert (Standard):** Microsoft darf Kundendaten auch regional innerhalb der EU Data Boundary speichern.

Wichtig: Ohne aktive Änderung der Einstellung **kann Microsoft ab Dezember 2026 Kundendaten aus Deutschland in andere Regionen innerhalb der EU Data Boundary verlagern.**



Neue Einstellung zur Datenspeicherung innerhalb Deutschlands



Hinweise für Admins

- Organisationen sollten die Einstellung bis Dezember 2026 überprüfen:
 - **Microsoft 365 Admin Center > Einstellungen > Organisationseinstellungen > Organisationsprofil > Datenspeicherort > Zusagen**
- Die Einstellung betrifft berechnigte Tenants in Deutschland, Frankreich, Norwegen, Schweden und der Schweiz.
- Tenants mit Advanced Data Residency oder Multi-Geo erhalten diese Option nicht.
- Wird die Speicherung im eigenen Land erst nach der Umstellung wieder aktiviert, kann die Rückverlagerung der Daten etwa sechs Monate dauern.

Rollout

- Einstellung verfügbar: September 2026
- Wirksam ab: Dezember 2026



Neue Einstellung zur Datenspeicherung innerhalb Deutschlands



Datenspeicherort

SharePoint	Germany	Germany
Viva Connections	Germany	European Union\EFTA

Verpflichtungen

Produktbestimmungen

Microsoft speichert bestimmte Kundendaten für Microsoft 365 Core Online Services im Ruhezustand in Germany – Ihrer Committed Geography.

Die Speicherung ruhender Kundendaten von Microsoft 365 ändert sich innerhalb der EU-Datengrenze von einer Speicherung im jeweiligen Land zu einer regionalen Speicherung.
Ihr Datenspeicherort ändert sich nicht vor 13. Dez. 2026, und Sie können diese Auswahl jederzeit vor diesem Zeitpunkt ändern. Die EU-Datengrenzenverpflichtungen bleiben unverändert, unabhängig von Ihrer Auswahl.

Schalten Sie dies aus, damit Microsoft diese ruhenden Daten regional innerhalb der EU-Datengrenze speichern kann. Schalten Sie dies jederzeit wieder ein, um die Speicherung im Inland wiederherzustellen. Die regionale Speicherung von Daten innerhalb der EU-Datengrenze hilft Microsoft, einen leistungsstarken Microsoft 365-Dienst in der Europäischen Union und den EFTA-Ländern bereitzustellen.

Aktuelle Einstellung
Aus: Daten regional innerhalb der EU-Datengrenze gespeichert

Letzte Änderung: 11. Okt. 2026

[Einstellungen bearbeiten](#)

EU-Datengrenzendienste

Einstellungen bearbeiten

Wählen Sie aus, ob Microsoft ruhende Kundendaten der Microsoft 365 Core Online Services in **Germany** speichern muss und bestätigen Sie dann die Änderung.

Betroffene Dienste

Exchange Online SharePoint OneDrive Microsoft Teams

Microsoft Copilot

Microsoft 365-Kundendaten im Land speichern ☒ Ein

Möchten Sie die Speicherung im Land wirklich wieder aktivieren?

Sie entscheiden sich dafür, ruhende Kundendaten im Land zu speichern, wenn der Benachrichtigungszeitraum am 13. Dez. 2026 endet.

- Ihre Kundendaten werden während der Mitteilungsfrist weiterhin im Ruhezustand in **Germany** gespeichert. Die Verpflichtungen zur EU-Datengrenze bleiben unabhängig von Ihrer Auswahl unverändert.
- Sie können diese Auswahl während der Kündigungsfrist jederzeit wieder ändern.

☒ Ich verstehe, dass damit die Speicherung von ruhenden Kundendaten im Land nach Ablauf des Benachrichtigungszeitraums beibehalten wird.

Bestätigen Abbrechen



Classic Seiten und benutzerdefinierte Skripte werden eingeschränkt



- Microsoft kündigt die schrittweise Abschaffung klassischer SharePoint Funktionen an. Betroffen sind klassische Publishing Sites, Wiki Seiten, Webpart Seiten und benutzerdefinierte ASPX Seiten sowie die Verwendung Custom-Scripts.

Roadmap

- **Ab März 2027:**
 - Neue klassische Publishing Sites können nicht mehr erstellt und Publishing Funktionen nicht mehr aktiviert werden.
 - In neu erstellten Tenants wird außerdem die Erstellung klassischer Seiten und die Anpassung eigener Skripte eingeschränkt.
- **Ab Oktober 2028:**
 - Bestehende klassische Wiki Seiten, Webpart Seiten, Blog Seiten, Publishing Seiten und eigene ASPX Seiten werden schreibgeschützt.
 - Das Hinzufügen oder Aktualisieren benutzerdefinierter Skripte wird in allen Tenants unterbunden.
- **Wichtig:** Bestehende klassische Seiten bleiben weiterhin lesbar.

Hinweise für Admins

- Admins sollten mit dem Microsoft 365 Assessment Tool und den Purview Audit Logs prüfen, welche klassischen Seiten noch verwendet werden.
- Betroffene Seiten sollten schrittweise auf moderne SharePoint Seiten umgestellt werden. Dafür stehen unter anderem PnP Modernization Tools zur Verfügung.
- Details: <https://learn.microsoft.com/en-us/sharepoint/classic-user-created-page-deprecation>



Abschaffung von URLs mit integrierter Authentifizierung



Vor dem Rollout

- Bestimmte Microsoft Graph APIs liefern bisher temporäre URLs mit integrierten Authentifizierungsinformationen zurück.
- Anwendungen können damit beispielsweise Dateien herunterladen, Vorschauen anzeigen oder Uploads durchführen, ohne bei jedem Zugriff ein separates Token übergeben zu müssen.

Nach dem Rollout

- Diese temporären URLs werden nicht mehr bereitgestellt.
- Anwendungen müssen nun die unterstützten Microsoft Graph Endpoints oder eine reguläre Authentifizierung über Microsoft Entra ID verwenden.
- Auch automatische Weiterleitungen auf solche URLs entfallen.
- **Wichtig:** Selbst entwickelte Anwendungen, Drittanbieterintegrationen und Automatisierungen können dadurch nicht mehr funktionieren, wenn sie auf das bisherige Verhalten angewiesen sind.

Hinweise für Admins

- Admins sollten prüfen, ob eigene Anwendungen, Drittanbieterintegrationen oder Automatisierungen die betroffenen Microsoft Graph APIs verwenden.
- Details: <https://devblogs.microsoft.com/microsoft365dev/pre-authenticated-tempauth-urls-are-retiring-move-to-microsoft-entra-id-tokens-before-april-1-2027/>

Rollout: Retirement, April 2027



Verwaltung wechselt ins SharePoint Admin Center



- **Vor dem Rollout**
- Bisher werden mehrere Viva Connections Umgebungen über das Microsoft 365 Admin Center verwaltet. Dabei gibt es eigene Verwaltungsoptionen und Status wie Entwurf und Aktiviert.
- **Nach dem Rollout**
- Microsoft verlagert die Verwaltung von Viva Connections aus dem Microsoft 365 Admin Center in das SharePoint Admin Center.
- Damit wird die Verwaltung mehrerer Viva Connections Umgebungen mit der Verwaltung von SharePoint Home Sites zusammengeführt.
- Bestehende Viva Connections Umgebungen werden automatisch in vollständige Home Sites umgewandelt. Die bisherigen Status Entwurf und Aktiviert entfallen.

Hinweise für Admins

- Die Umstellung erfolgt automatisch.

Rollout: GA, September 2026

Copilot kann gezielt einzelne Webparts bearbeiten



Nach dem Rollout

- Anwender können einzelne Webparts oder ganze Abschnitte markieren, bevor sie Copilot eine Anweisung geben.
- Copilot verwendet die ausgewählten Elemente als Kontext und kann Änderungen dadurch gezielter umsetzen.
- Wird kein Bereich ausgewählt, entscheidet Copilot weiterhin selbst, welcher Teil der Seite angepasst werden soll.

Rollout: GA, September 2026 (bereits verfügbar)



Copilot kann gezielt einzelne Webparty bearbeiten



Microsoft SharePoint

Search this site

Page Save and exit Undo ... Changes not saved Share Publish page

PRODUCT MANAGER 2

Overview

Zavacore's 2026 materials strategy strengthens resilience, cost advantage, sustainability, and quality to support growth and

- **Scope:** Alloys, polymers, semiconductors, and packaging across ZavaCore Fiber and adjacent product lines.
- **Objectives:** Dual-source critical inputs, reduce BOM cost variance, lower CO2e per unit, and standardize specifications.

Heading 2 28 B I U ...

2025 recap

- **Manufacturing scale-up:** High-volume production at ZAVA-F1 with stabilized yields and throughput.
- **Go-to-market:** Global "Go Ahead" campaign launched; ZavaCore Field Elite apparel introduced in Q3.
- **Channel readiness:** B2B assembly stood up in Vancouver; B2C fulfillment in Chicago; flagship retail stocked.
- **Supplier & pricing:** Multi-year agreements secured with index-linked pricing to manage volatility.
- **Readiness & compliance:** Field testing completed and required certifications achieved.



Copilot

Hello Sara Cummings!

Tell me what you'd like to change, and I'll update your page.

Update this page from a document

Add a "What's new" section

Suggest improvements for this page

Text X

+ Describe what you'd like to edit

AI-generated content may be incorrect



HTML Seiten erstellen und mit Copilot bearbeiten



Vor dem Rollout

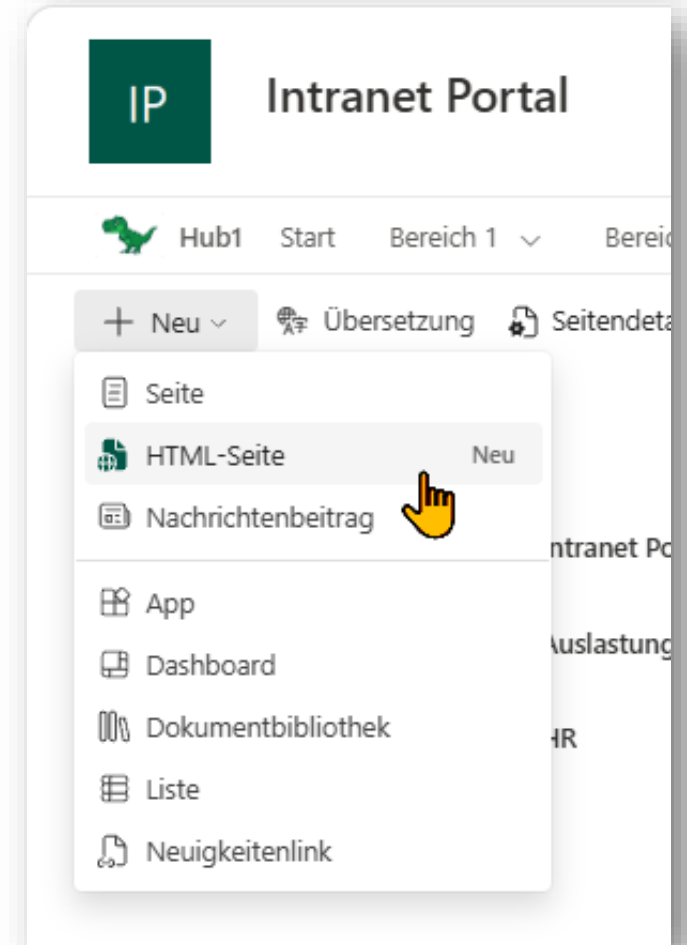
- SharePoint Seiten basieren bisher auf dem ASPX Format. Eigene HTML Dateien können nicht direkt als reguläre SharePoint Seiten erstellt und veröffentlicht werden.

Nach dem Rollout

- Microsoft SharePoint unterstützt künftig HTML Seiten, die direkt erstellt oder hochgeladen werden können.
- Anwender können über + Neu > HTML Seite neue HTML Seiten erstellen oder bestehende HTML Dateien hochladen.
- Mit Copilot können Seiten anhand einer Beschreibung und zusätzlicher Dateien generiert werden. Anschließend lassen sich Inhalte direkt bearbeiten, veröffentlichen und teilen.
- Die HTML Seiten werden in der Site Pages Bibliothek gespeichert und übernehmen die bestehenden SharePoint Berechtigungen.

Rollout:

- Public Preview: Oktober 2026
- GA: November bis Dezember 2026



Achtung! Siehe Copilot Code

Microsoft Defender



Defender for Office 365 – Oktober 2026



Erweiterung der Benutzerberichterstattung in Teams auf Besprechungen:

Benutzer können geplante oder „Jetzt treffen“-Besprechungen in Microsoft Teams sowie einzelne Besprechungsteilnehmer während oder nach der Besprechung als Sicherheitsbedenken melden. Benutzer können außerdem einen Besprechungsteilnehmer, der fälschlicherweise als verdächtig eingestuft wurde, als kein Sicherheitsbedenken melden. Je nach den Einstellungen für die Benutzerberichterstattung in Teams werden die Metadaten der gemeldeten Besprechung und der Teilnehmer an das angegebene Berichts-Postfach, an Microsoft oder an beide gesendet.



Siehe unter Teams Kapitel

Defender for Office 365

Microsoft Defender für Office 365: Nachbearbeitungsschutz für böartige QR-Codes in Microsoft Teams

MC1490905

Wir erweitern den Microsoft Teams-URL-Schutz in Microsoft Defender für Office 365, um in QR-Codes eingebettete böartige URLs zu erkennen und darauf zu reagieren. Da Angreifer zunehmend QR-Codes nutzen, um böartige Ziele zu verschleiern, trägt dieses Update zum Schutz der Benutzer bei, indem es nach der Zustellung von Nachrichten aus QR-Codes extrahierte URLs analysiert und bei Erkennung böartiger Inhalte Schutzmaßnahmen nach der Zustellung anwendet.

Für Organisationen, die Microsoft Defender für Office 365 nutzen, baut diese Erweiterung auf den bestehenden URL-Schutzfunktionen von Teams auf und verbessert die Transparenz für Sicherheitsteams, die QR-Code-basierte Bedrohungen untersuchen. Sicherheitsteams können zudem über die Tabelle „MessageUrlInfo“ in „Advanced Hunting“ erkannte QR-Code-URLs identifizieren.

[Allgemeine Verfügbarkeit (weltweit): Beginnend Anfang Oktober 2026 und voraussichtlich abgeschlossen bis Anfang November 2026]



Microsoft Purview



Autolabeling Verbesserungen & SiTs



Protect at scale with auto-labeling

Microsoft Purview - recently released capabilities

 100K → 500K files labeled per tenant per day (SharePoint & OneDrive)	 4M → 20M items per auto-labeling simulation
 1,000 sites selectable per policy · 50,000 sites via adaptive scopes	 30-day chart + SIT insights files processed per day and sensitive info types detected

Simulate ➔ **Review** ➔ **Enforce** ➔ Expand scope — no simulation restart

Public preview Sept 2026 · GA Oct 2026

✓ Verbesserung der Autolabeling Funktionen

- ✓ 500.000 Dateien scanning in OneDrive und SharePoint
- ✓ 20 Millionen items in der Simulation
- ✓ 1,000 Seiten per Policy und 50,000 Seiten per Adaptive Scope
- ✓ 30 Day Monitoring bei SiTs

MC1469958

Microsoft Purview: Automatische Kennzeichnung von Skalierbarkeit, Richtlinienverwaltung und Verbesserungen im Berichtswesen

KI generiert



Microsoft Purview | Datenverlustprävention: Unterstützung von Verwaltungseinheiten für DLP-Richtlinien für Microsoft Copilot



[Was und warum]

Wir erweitern die bestehende Unterstützung für Microsoft Entra-Verwaltungseinheiten (Administrative Units, AUs) in Microsoft Purview Data Loss Prevention (DLP) auf DLP-Richtlinien, die für Microsoft Copilot und Copilot Chat gelten. Diese Erweiterung ermöglicht es Organisationen, die Verwaltungseinheiten nutzen, die Verwaltung unterstützter Copilot-DLP-Richtlinien zu delegieren und dabei regionale, abteilungsbezogene oder regulatorische Grenzen einzuhalten.

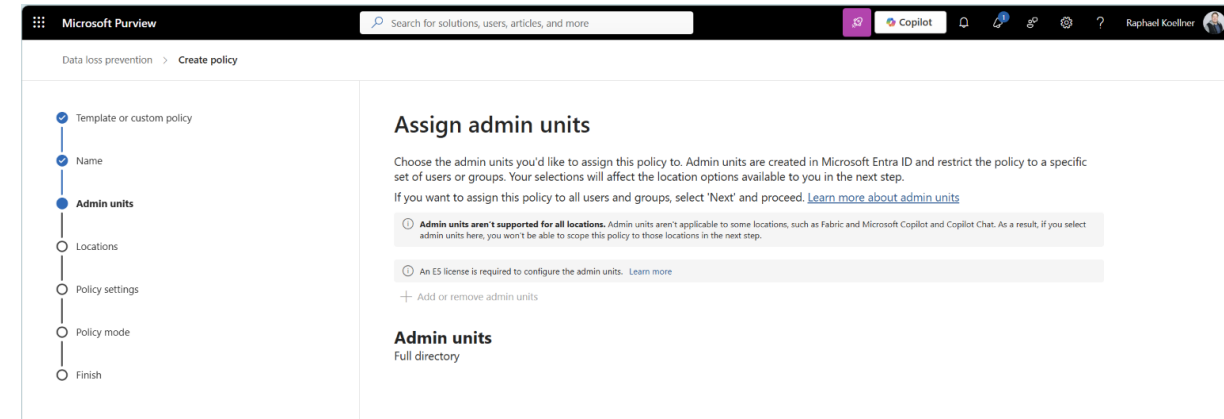
Dieses Update baut auf den bestehenden Funktionen der rollenbasierten Zugriffssteuerung (RBAC) und der Verwaltungseinheiten in Microsoft Purview auf und führt kein neues Verwaltungsmodell ein.

[Einführungszeitplan]

Öffentliche Vorschau: Wir haben beschlossen, diese Änderung zum jetzigen Zeitpunkt nicht umzusetzen.

Weltweit, GCC, GCC High, DoD: Wir haben beschlossen, diese Änderung zum jetzigen Zeitpunkt nicht umzusetzen.

Admin Units



DLP für Microsoft Scope: Datenverlustprävention für Microsoft Cowork



MC1477182

[Was und warum]

Um Organisationen bei der sicheren Einführung von Microsoft Cowork zu unterstützen, erweitert **Microsoft Purview Data Loss Prevention (DLP)** die Unterstützung auf Microsoft Cowork. Diese Verbesserung ermöglicht es Organisationen, DLP-Schutzmaßnahmen sowohl in Microsoft 365 Copilot als auch in Microsoft Cowork konsistent anzuwenden, was dazu beiträgt, die Offenlegung sensibler Informationen zu verhindern und unternehmensbereite KI-Erfahrungen zu unterstützen.

Die folgenden DLP-Funktionen werden für Microsoft Cowork unterstützt:

Erdete DLP basierend auf Sensitivitätslabels: Verhindert, dass Microsoft Copilot und Microsoft Cowork Wissensquellen wie Dokumente und E-Mails verarbeiten, die durch bestimmte Sensitivitätsetiketten geschützt sind. Beispielsweise können Administratoren die Verarbeitung von Inhalten mit der Bezeichnung Höchst Vertraulich verhindern.

Prompt-DLP basierend auf sensiblen Informationstypen (SITs): Blockiert Prompts mit bestimmten sensiblen Informationstypen. Zum Beispiel können Prompts mit Kreditkartennummern blockiert werden. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung umfasst die Unterstützung integrierte sensible Informationstypen und benutzerdefinierte **sensible Informationstypen**.

Websuch-DLP basierend auf sensiblen Informationstypen (SITs): Ermöglicht die Verarbeitung von Prompts und verhindert, dass Prompts mit bestimmten sensiblen Informationen an Bing Search für Webergebnisse gesendet werden.

Beachten Sie, dass Prompt-DLP und Web Search DLP derzeit nur für den Text der Prompts gelten, nicht für hochgeladene Dateien.

[Rollout-Zeitplan]

Öffentliche Vorschau: Beginnend Ende September 2026 und voraussichtlich bis Anfang Oktober 2026 abgeschlossen

Allgemeine Verfügbarkeit (weltweit): Ab Mitte Oktober 2026 und voraussichtlich bis Ende Oktober 2026 abgeschlossen



Übersicht DLP

☒	 Teams chat and channel messages	All users & groups	Edit
☒	 Devices	All users, groups, devices, device groups	Edit
☒	 Instances	All instances	Edit
☒	 On-premises repositories	All repositories	Edit
☒	 Fabric and Power BI workspaces	Turn on location to scope	
☐	 Microsoft Copilot and Copilot Chat	Turn on location to scope	
☐	 Managed cloud apps	Turn on location to scope	
☐	 Microsoft Foundry	Turn on location to scope	
☐	 Box	Turn on location to scope	
☐	 Google Workspace	Turn on location to scope	
☐	 Dropbox	Turn on location to scope	
☐	 Salesforce	Turn on location to scope	
☐	 Cisco Webex	Turn on location to scope	
☐	 ServiceNow	Turn on location to scope	
☐	 Amazon Web Services	Turn on location to scope	

Bisher	SharePoint
	Exchange
	Teams
Dann	Devices
	Instances
	OnPremises
Dann	
	Copilot Premium und Chat
	Fabric und PowerBi
Neu Sep / Okt 26	
	Microsoft Foundry
	Cowork
	3rd Gen AI
	Box-ServiceNow-AWS



Datenschutz Compliance Neuigkeiten



AGB Update Oktober 2026

DPA - keine neue Version

SLA - 01. Oktober 2026

neue SLA:

Azure Database for MySQL	Azure Database for MariaDB
Azure Database for PostgreSQL	
Azure Enclave	
Object Replication – Priority Replication	

PT - 01. Oktober 2026

- [Project](#): Removed Project Plan 5 and Project Essentials.
- [Microsoft 365](#): Added Microsoft 365 Education A7 to the Availability table(s) to support the launch of Microsoft 365 Education A7 and added G7 and GCC A365.
- [Microsoft Azure](#): Added terms for Azure IoT Operations Essentials and launched the Private GA of Future Capacity Reservations for Azure models, the terms reflect the use rights for customers for the same model.
- [Microsoft IQ](#): Updated Microsoft AI Customer Solution language.
- [Student Use Benefits and Academic Programs](#): Updated Student Use Benefit Entitlements by Qualifying Program table to include Microsoft 365 Education A7 as a Qualifying Product.



Work IQ Update



[Lizenzbestimmungen](#) > [Onlinedienste](#) > [Microsoft KI-Dienste](#) > Microsoft IQ

Microsoft IQ

Produktbedingungen:

Stellt zusätzliche Informationen zum Erwerb des Produkts bereit, beispielsweise zu den Kaufvoraussetzungen, zu früheren Versionen und zum entsprechenden Produkt-Pool.

Produktbedingungen	
Nutzungsbestimmungen	Universelle Lizenzbestimmungen für Onlinedienste
Produkt-Pool	Server
Promotions	Keine
Lizenzen für Frontline Worker	Keine

Allgemeine Bestimmungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten zusätzlich zu allen anderen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, einschließlich der [Universellen Lizenzbestimmungen für Onlinedienste](#) und Nutzungsbedingungen - [Microsoft APIs | Microsoft Learn](#).
[<https://docs.microsoft.com/legal/microsoft-apis/terms-of-use>]. Im Falle eines Widerspruchs zwischen den Produktbedingungen und [den Nutzungsbedingungen für Microsoft APIs | Microsoft Learn](#), haben die Produktbedingungen Vorrang.

Der Kunde ist nicht berechtigt:

- APIs zum Zweck der Datenmigration von einem Microsoft-Produktangebot zu einem Produkt oder Dienst eines anderen Anbieters zu nutzen. Diese Einschränkung beschränkt in keiner Weise die Möglichkeit des Kunden, die Migration oder den Export seiner Daten mithilfe der von Microsoft unterstützten Migrations- und Exportfunktionen zu autorisieren;
- APIs für Leistungstests zu nutzen, es sei denn, dies wurde von Microsoft ausdrücklich schriftlich gestattet, oder um potenzielle Sicherheitslücken zu identifizieren, auszunutzen oder öffentlich bekannt zu geben;
- ausdrücklich, durch Unterlassung oder stillschweigend einen falschen Eindruck zu erwecken, dass Nutzer keine gültige Lizenz für die Microsoft-Anwendung oder den Microsoft-Dienst benötigen, auf die bzw. den über die APIs zugegriffen wird; oder
- eine eindeutige Verweiskennung oder die Quelle von Anfragen, die von einer Anwendung stammen, zu verschleiern oder zu verändern, um einen Verstoß gegen diese Vereinbarung zu verbergen.

Microsoft AI-Kundenlösung

Der Kunde ist berechtigt, eine [Microsoft AI-Kundenlösung](#) zu entwickeln und Dritten die Nutzung ausschließlich im Zusammenhang mit dieser Lösung zu gestatten. Der Kunde ist dafür verantwortlich sicherzustellen, dass alle Personen, die auf die [Microsoft AI-Kundenlösung](#) zugreifen oder diese verbreiten, diese Lizenzvereinbarung und alle geltenden Gesetze einhalten und alle erforderlichen Lizenzen einholen. Microsoft übernimmt keine Verteidigungspflichten und haftet nicht für Ansprüche wegen Patentverletzungen, die vermeintlich durch die Umsetzung jeglicher [Standards](#) in einer [Kundenlösung](#) entstanden sind.



Zertifikate Update Oktober 2026



Azure + Dynamics 365 + Online Services (Public & Government) SOC Bridge Letter (July 1, 2026 - September 30, 2026) NEW 2026-10-06 (updated)	Azure + Dynamics 365 + Online Services (Public & Government) SOC Bridge Letter (July 1, 2026 - September 30, 2026)	2026-10-06 (updated)
Microsoft 365 - SOC Bridge Letter (October 2026) NEW 2026-09-30	Microsoft 365 - SOC Bridge Letter (October 2026)	2026-09-30

Microsoft General - Online Services - Quarterly Compliance Update (Oct 2026) NEW 2026-10-12	Dieses Dokument enthält aktuelle Informationen zur Compliance, die Kunden dabei helfen sollen, ihre eigenen Compliance-Verpflichtungen in regulierten Branchen und Märkten weltweit zu erfüllen. Unser oberstes Ziel ist es, proaktiver Sicherheit zu bieten und die Kundenzufriedenheit bei der Nutzung unserer Online-Dienste zu verbessern.	2026-10-12
--	--	------------



Haftung des Leitenden Angestellten für Schäden in Millionenhöhe

LAG Köln, Urteil vom 31.07.2026 – 8 SLa 603/25



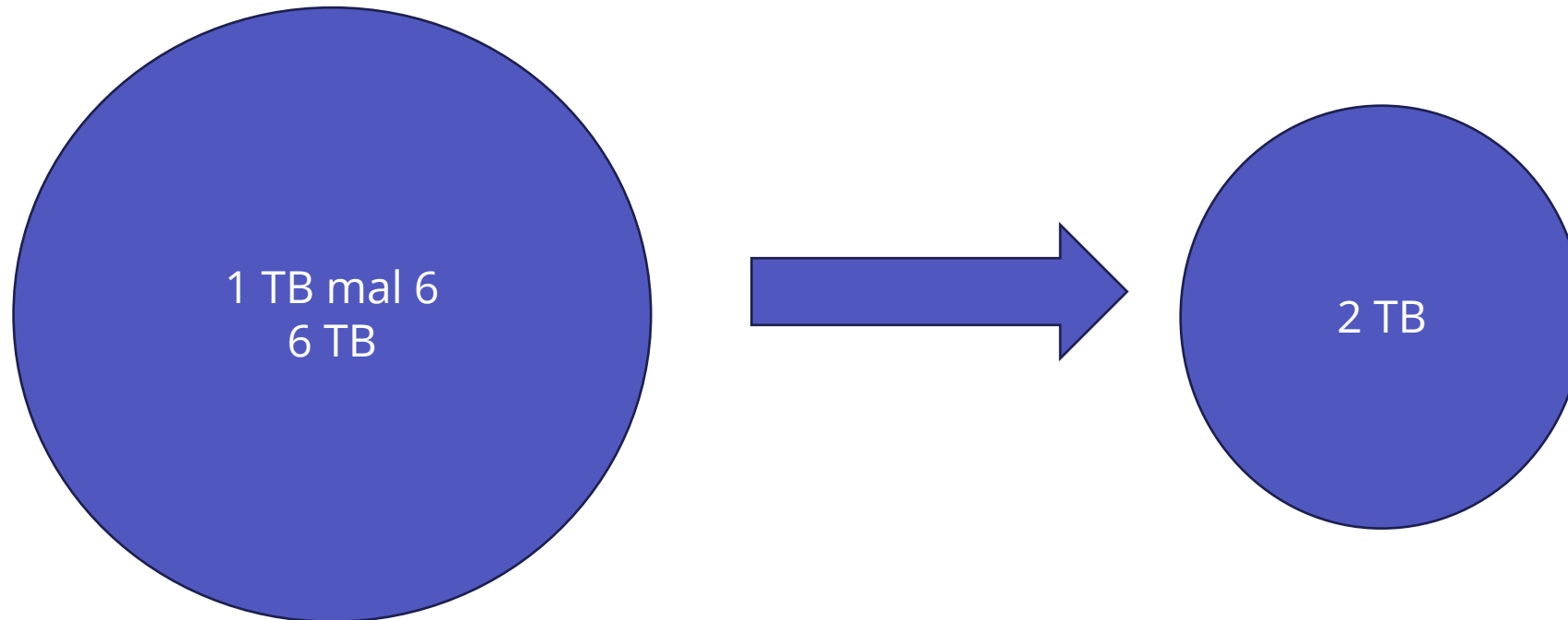
- Leitender Angestellter veranlasste aufgrund eines Betrugs (mittels KI) innerhalb von **25 Tagen knapp 60 Überweisungen über mehr als 50 Mio. €**, ohne sich persönlich beim Vorgesetzten rückzuversichern.
- Das **LAG Köln** wertete das Verhalten als **grob fahrlässig**: fristlose Kündigung und Schadensersatz sind gerechtfertigt.
- Besonders relevant: Eine vom Arbeitgeber finanzierte **D&O-Versicherung** mit bis zu 150 Mio. US-Dollar Deckung führte dazu, dass das Gericht **keine Haftungserleichterung** nach den Grundsätzen der beschränkten Arbeitnehmerhaftung gewährte.
- **Noch nicht rechtskräftig**: Revision beim BAG anhängig (2 AZR 164/26). Urteil: LAG Köln, 31.07.2026, 8 SLa 603/25.
- ✓ **D&O-Schutz kann die persönliche Haftung einer Führungskraft nicht nur absichern, sondern bei grober Fahrlässigkeit zugleich gegen eine Haftungsbegrenzung sprechen.**

<https://www.justiz.nrw.de/presse/2026-09-24-3>

Versteckte Preiserhöhung bei Office 365 Family Paketen



- Ab Februar 2026 in Kraft
- Per E-Mail angekündigt im Oktober

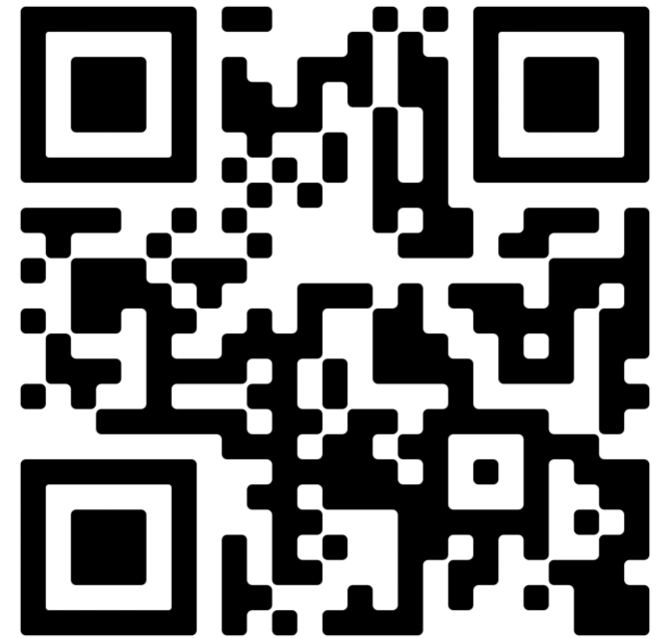


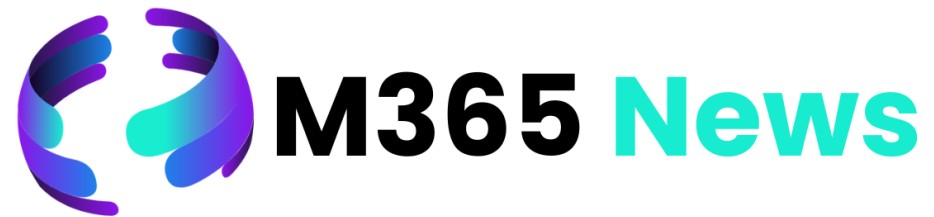
Dein Feedback

Lass uns gerne dein Feedback zur heutigen Sendung da!

<https://forms.office.com/e/UaCMmXiuy3>

Zur Umfrage





Hat Spaß gemacht!

Bis zum nächsten Mal!



Newsletter Anmeldung
m365news.de



Unser Kanal
@m365news

A large, stylized graphic on the right side of the image. It features a dark blue background with a pattern of binary code (0s and 1s) in a lighter blue color. Overlaid on this is a large, bold, cyan-colored word "NEWS" that is slightly tilted and has a glowing effect. The entire graphic is framed by a large, dark blue 'X' shape that spans the right half of the image.

NEWS

Disclaimer

Die M365 News-Show ist eine Sendung mit Microsoft Teams und verfügbar auf YouTube der Community für die Community.

Die Inhalte sind von den ReferentInnen nach eigenem Ermessen vorsortiert und priorisiert.

Die Bewertungen und Kommentare werden aus dem persönlichen Wissen und Erfahrungen heraus mit der Community geteilt.

Es wird keine Garantie oder Haftungsübernahme für die Inhalte übernommen.

Wir bitten Sie, sich für entsprechende Dienstleistungen an Dienstleister mit den entsprechenden Angeboten zu wenden.